

MARKTGEMEINDE HOFSTETTEN-GRÜNAU

An einen Haushalt - zugestellt durch post.at - Amtliche Mitteilungen - Dezember 2021



**Der Bürgermeister und die Gemeindevertretung wünschen ein
Frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes Jahr 2022!**

Der Fahrtendienst ist unterwegs

Weihe des Fahrtendienstautos

7

Geburtenwald

Erste Bäume sind gepflanzt

12

Neue Betriebe eröffnet

Tennishalle, Bestattung Grubner, Fahrradwerkstatt 10

Für Verdienste geehrt

Hohe Auszeichnung für SR Gerhard Hager 43



Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindekuriers!

Beinahe 2 Jahre befinden wir uns schon in der Corona Krise. Die Zahlen sind derzeit sehr hoch und wir haben mittlerweile 4 Lockdowns erlebt. Die Impfquote in unserer Gemeinde liegt leider noch immer nur bei 67,06 % (Stand 6.12.) an Erstimpfungen und 63,47 % Vollimmunisierte (zumindest 2 Impfungen) sowie 24,24 % mit der 3. Dosis. Da ist noch viel Platz nach oben offen und ich möchte zum wiederholten Mal an all jene einen dringenden Appell absetzen, die noch nicht geimpft sind – „**Bitte geht dringend impfen** – nur so können wir die Pandemie bekämpfen und alle wieder frei leben. Auf der Homepage <https://notrufnoe.com/impfung> findet ihr alle Informationen zum Impfen. Gerne ist aber auch die Gemeindeverwaltung für Informationen da und hilft euch, einen Impftermin zu vereinbaren bzw. kann man bei den Impfbussen und bei den Impfzentren auch ohne vorherige Terminvereinbarung impfen gehen.

Ich weiß, dass Jede und Jeder selbst entscheiden möchte, ob er/sie sich impfen lässt. Da die Delta Variante des Virus jedoch sehr aggressiv sowie ansteckend und von der neuen Variante Omikron noch sehr wenig bekannt ist, wird spätestens mit 1. Februar 2022 eine allgemeine Impfpflicht für die gesamte Bevölkerung Österreichs kommen. Das entsprechende Gesetz befindet sich derzeit in Begutachtung. Daher nochmals mein Aufruf – lasst euch jetzt noch vor dem Jahreswechsel impfen, wartet bitte nicht, bis die Impfpflicht kommt!

Einige Veranstaltungen konnten vor dem Lockdown unter Einhaltung strenger Maßnahmen durchgeführt werden. Auf Grund meines Unfalles konnte ich nur bei einigen wenigen Ereignissen dabei sein und es musste mich meistens Vzbgm. Wolfgang Grünbichler bzw. ein Mitglied des Gemeindevorstandes vertreten. An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei Vzbgm. Wolfgang Grünbichler und bei den Gemeindevorständen bedanken. Sie haben diese Aufgaben in der für uns alle so schwierigen Zeit für mich übernommen. Herzlichen Dank!

Ich bin zuversichtlich, dass ich bald wieder alle meine Termine selbst wahrnehmen kann, und dass meine Verletzung bald ausgeheilt ist.

Impfbus

Am Freitag, den 15. Oktober machte der Impfbus Halt in Hofstetten-Grünau. Am Hauptplatz vor dem Bürger- und Gemeindezentrum stand der speziell ausgestattete Bus des Landes Niederösterreich und es wurden in der Zeit von 10:00 bis 13:00 Uhr insgesamt 60 Personen geimpft. Der Impfbus ist auch in vielen anderen Gemeinden stationiert, die genauen Termine gibt es auf der Homepage von Notruf Niederösterreich.



Teststraße

Seit 18. November haben wir wieder eine Teststraße im BGZ eingerichtet. Auf Grund der 3-G Regel am Arbeitsplatz und der Schwierigkeiten, die es bei den PCR Tests gibt, war es erforderlich, für unsere Gemeindebürger aber natürlich auch für Bürger aus den Nachbargemeinden eine Testmöglichkeit anzubieten. Hier gilt mein besonderer Dank unserem Zivilschutzbeauftragten David Hollaus, der für die Organisation verantwortlich ist sowie GGR Günter Graßmann und Daniel Stadlbauer, die für die Rekrutierung des notwendigen Personals verantwortlich zeichnen. Danke auch wieder an die Mitarbeiter des Roten Kreuz Hofstetten-Grünau, die die Testabnahmen durchführen.

Tischlerei
Grubner
 Planung • Individuelle Raumgestaltung GmbH



Stiegen • Fenster • Türen • Fußböden

Küchen • Gesamtinnenausbau

Mobil: 0664/1923880
 Tel.: 02723/77855

3202 Hofstetten
 Friedhofstraße 12

tischlerei.grubner@aon.at

www.tischlerei-grubner.at

Wenn alle zusammenhelfen und zusammenarbeiten, ist Großes möglich. Die Teststraße wird jetzt auf jeden Fall bis Weihnachten geöffnet bleiben. Wie es dann weitergeht, müssen wir abwarten. Wir werden sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, auf jeden Fall immer auf unserer Homepage www.hofstetten-gruenau.gv.at aktuell informieren.

Schön wäre es, wenn wir bis dahin so viele Impfungen hätten, dass keine Teststraße mehr erforderlich ist.



Gemeindewandertag

Dieses Jahr konnten wir, unter strenger Einhaltung der Covid-Maßnahmen, den Gemeindewandertag veranstalten. An der großen Teilnehmerzahl konnte man sehen, wie gerne die Leute wieder in Gesellschaft sind. Der Wandertag fand bei schönem Herbstwetter statt und war vom Organisationsteam Alfred Dutter, Fritz Kendler und Hermann Karner bestens organisiert. Herzlichen Dank für diese sicher nicht leichte Organisation. Bedanken möchte ich mich auch beim Team, das für die Registrierung der Wanderer beim Start zuständig war. Es mussten von allen Teilnehmern Name und Telefonnummer registriert werden. Herzlichen Dank auch an den Kameradschaftsbund Hofstetten-Grünau, der eine Labstelle beim Anwesen Lechner in Grünbach betreute sowie an den Blasmusikverein Hofstetten-Grünau, der die Labstelle beim Haus Lanner in Grünbach übernahm. An dieser Stelle sei auch Reinhard und Daniela Lanner sowie Elisabeth und Peter Lechner gedankt, die ihre Räumlichkeiten bzw. ihr Gelände für die Labstellen zur Verfügung stellten.

Auch den Betreibern der neuen Tennishalle im Gewerbegebiet in Kammerhof möchte ich danken. Sie hatten die Tennishalle zur

Pielachtal
FAHRSCHULE
sauer

JETZT BUCHEN!
WEIHNACHTSKURS
MO 27.12.2021 –
MI 5.1.2022
IN DER KIRCHBERGHALLE

EURE FAHRSTUNDEN FINDEN WIE GEWOHNT
IM PIELACHTAL STATT.

ANMELDUNG & INFO
Online auf www.sauer.at
oder telefonisch unter
02742 266 88

Fahrschule Sauer
Julius Raab Promenade 29 | 3100 St. Pölten
www.sauer.at

CHRISTOPH EDY
Spenglermeister

3202 Hofstetten, T 0676 783 26 57
www.spenglerei-edy.at

Das Kaffeehaus
Das Kaffeehaus Angelika Carrara - Zöchbauer e.U.

Öffnungszeiten:		
Montag	—	Ruhetag
Dienstag	08 - 22:00 Uhr	
Mittwoch	08 - 22:00 Uhr	
Donnerstag	08 - 22:00 Uhr	
Freitag	08 - 22:00 Uhr	
Samstag	08 - 22:00 Uhr	
Sonntag	08 - 22:00 Uhr	

Hauptplatz 3 - 5
3202 Hofstetten Grünau
Tel.: 02723/60 148

*Frühstück *Weinkarte
*Snacks *Mehlspeisen
*regional *saisonal *bio

KAFFEE MACHT EINFACH ALLES BESSER!



Besichtigung geöffnet und zahlreiche Wanderer nahmen dieses Angebot an.

Alles in allem war es ein wunderschöner Wandertag und das Wichtigste war, es ist kein Cluster aufgetreten.



Filmchronisten

Am Freitag, den 29. Oktober fand die Vorführung der Filmchronisten im BGZ statt. Die Filmchronisten sammelten interessante Geschichten aus Hofstetten-Grünau. So entstanden 6 Filme, die beim Publikum sehr gut ankamen. Ich durfte bei einigen Filmen ebenfalls dabei sein und finde dieses Projekt ganz besonders toll. Mit den Filmen der Filmchronisten werden alte Geschichten und innovative Projekte in der Gemeinde für alle sichtbar und für die Zukunft archiviert. Hier gilt mein Dank auch dem Team der

Filmchronisten sowie Viktoria Hammerschmid, die professionell die Moderation der Filme übernommen hat.

Weitere Informationen über die Vorführung und das Projekt Filmchronisten findet ihr beim Bericht von GGR Günter Graßmann.

Gratulationen

GGR Gerald Kraushofer feierte am 23. September seinen 40. Geburtstag. Bei der Gemeinderatssitzung am 28. September konnten wir dem engagierten Gemeindemandatar zu seinem runden Geburtstag gratulieren. Herzlichen Dank für dein Engagement deine Arbeit im Bauausschuss, alles Gute und viel Gesundheit!



GGR Herbert Hollaus jun. hat im September an der Universität Wien das Bachelorstudium Politikwissenschaft erfolgreich abgeschlossen. Dazu möchte ich ihm ganz herzlich gratulieren und alles Gute für seine berufliche und private Zukunft wünschen.

Bedanken möchte ich mich jetzt auch noch bei der Landjugend Hofstetten-Grünau, die uns wieder die Adventkränze für die Gemeinde (Hauptplatz und Kirchenplatz) geflochten hat. Trotz Lockdown und Ausgangssperre haben einige wenige Mitglieder es auf sich genommen, diese großen Kränze anzufertigen. Die Adventkränze sollen doch ein wenig Adventstimmung in unsere Gemeinde bringen. Vielen Dank an die Landjugendleitung Katharina Heindl und Simon Enne sowie an alle Mitglieder der Landjugend Hofstetten-Grünau.

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, auch dieses Jahr fanden wieder keine Adventmärkte im Pielachtal statt. Wir

www.fischer-entsorgung.at
Entsorgung_Recycling_Kanal_Service

ER IS A GAUNZ A GSCHAI DER!

Christian Gschaider, Freund & Helfer

Es gibt ja so viele Dinge, die man loswerden will. Bei den meisten (und vor allem legal!) können wir rasch helfen – mit unseren Abrollcontainern & Absetzmulden. Erde, Schutt, Schnitt und die ganz heiklen Sachen kosten uns ein Lächeln und Sie nicht die Welt.

FISCHER
Ratzfatz

BAUUNTERNEHMUNG



Anzenberger Ges.m.b.H.

A-3204 KIRCHBERG/PIEL.

St. Pöltner Str. 42 Tel. 0 27 22/74 76

E-Mail: office@anzenbergerbau.at

haben bzw. hatten wirklich einen stillen Advent – eine stade Zeit. Zeit, um nachzudenken, sich zu besinnen, was wirklich wichtig ist im Leben und Zeit, im engsten Familienkreis einen besinnlichen Advent zu verbringen.

Ich wünsche euch allen in meinem Namen, im Namen der gesamten Gemeindevertretung und aller Gemeindemitarbeiter ein besinnliches, friedvolles, ruhiges und vor allem gesundes Weihnachtsfest im Kreise eurer Lieben.

Für das neue Jahr 2022 wünsche ich euch alles Gute, Erfolg, Glück und wiederum viel Gesundheit. Hoffen wir alle zusammen und tun gemeinsam unser Bestes, um uns im neuen Jahr bei Veranstaltungen, Ereignissen und Feiern wieder öfter sehen zu können.

In diesem Sinne, bleibt gesund und alles Gute

euer Bürgermeister
Arthur Rasch

Nimm dir Zeit

Nimm dir Zeit zum Träumen, das ist der Weg zu den Sternen.

Nimm dir Zeit zum Nachdenken, das ist die Quelle der Klarheit.

Nimm dir Zeit zum Lachen, das ist die Musik der Seele.

Nimm dir Zeit zum Lieben, das ist der Reichtum des Lebens.



CORIS EDV

Reinhard Hochreiter
Lilienfelderstraße 63
3110 Wilhelmsburg
Mobil: 0676 - 4090520
Mail: office@coris.at web: www.coris.at

PC oder Notebookprobleme ???
Neuanschaffung eines Computer / Bildschirm / Drucker etc. ???
Sie suchen persönliche Beratung und Betreuung ???

CORIS EDV
Ihr Partner in allen Computerfragen im Pielach- und Traisental
Wilhelmsburg, Lilienfelderstraße 63 (nahe SPORT-CAFE)

Tel: +43 676 4090520
Tel: +43 676 7085577

**WIR WÜNSCHEN EIN FROHES WEIHNACHTSFEST
UND EIN GUTES NEUES JAHR.**

**IHRE WERKSTÄTTE
IM PIELACHTAL!**

**REPARATUREN
ALLER KFZ -
MARKEN**

www.figlcc.at

Impressum: Figl CarColors, Kammerhof 1, 3202 Hofstetten, Tel.: 02723/26700, office@figlcc.at

Sitzungssteno

Folgende Punkte wurden in der Sitzung des Gemeinderates am **28. September** beschlossen:

- Der erste Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2021
- Das Haushaltspotential für das Haushaltsjahr 2021
- Eine Abänderung des Dienstpostenplans
- Die Auftragsvergabe für „Neu-Digitalisierung“ bzw. Anpassung des Flächenwidmungsplanes an die aktuell vorliegende DKM sowie Änderungsverfahren zum Flächenwidmungsplan an Dipl.-Ing. Karl Siegl
- Beschluss, Teil der LEADER-Region Mostviertel-Mitte zu bleiben und sich am Leader-Förderprogramm der EU 2023 – 2027 aktiv zu beteiligen
- Die Übernahme der Ausfallsbürgschaft für die Kredite der Wassergenossenschaft Plambacheck-Grubtal
- Der Verkauf eines Grundstückes im Gewerbepark Kammerhof im Ausmaß von ca. 1.300 m² an die Firma Karner GmbH, Spenglerei und Zimmerei
- Die Eintragung des Wiederkaufsrechts im Kaufvertrag zwischen Vasile Garas und Christian Grabner
- der Kaufvertrag Karner/Gerstl für die Trennfläche 2 des Grundstückes 19/2 und die Trennfläche 2 des Grundstückes 190/2 im Ausmaß von 19 m² sowie die Abschreibung aus dem öffentlichen Gut
- die Abschreibung von 26 m² aus dem öffentlichen Gut der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau in der KG Hofstetten auf Grund der Grenzbereinigungen beim Lagerhaus
- die Übernahme des erforderlichen Gemeindeanteils von 33 1/3 % der Kosten von ca. € 6.000,- für die Sicherungsarbeiten am Wildbach Hinterholzgraben

Einmaliges für zwei Augen...

OPTICA

**BRILLEN
KONTAKTLINSEN
SONNENBRILLEN
SPEZIALSEHHILFEN**

Optikermeister Sebastian Krainer

Mariazeller Straße 11, A-3202 Hofstetten

T +43 2723 80200, E hofstetten@optica.st

www.optica.st



BEI RAIFFEISEN HEIßT'S JETZT UMDENKEN UND UMSTEIGEN.

Angespartes nachhaltig anlegen und 75,- Euro Eintauschprämie mit der Raiffeisenbank Region St. Pölten sichern. „Nachhaltigkeit“ – ein Begriff, der in den letzten Jahren immer mehr an Bedeutung gewinnt – sei es in Bezug auf seinen persönlichen Lebensstil, auf ein spezielles Produkt oder die Art und Weise wie Unternehmen wirtschaften.

Stellen Sie sich auch immer öfter die Frage, wie Sie in Zukunft Ihr Angespertes verantwortungsvoll investieren können? Möchten Sie dabei sichergehen, dass Ihr Geld in Unternehmen veranlagt wird, die umwelt- und klimaschonend handeln und faire Arbeitsbedingungen bieten?

Was viele jedoch nicht wissen – auch Veranlagungen können einen Beitrag zum Umweltschutz leisten. Nachhaltige Geldanlagen werden nach ökologischen, sozialen und ethischen Kriterien (ESG-Kriterien) bewertet und eingestuft. Unabhängige Güte-

siegel bestätigen die hohe Qualität von nachhaltigen Finanzprodukten.

Tauschen Sie jetzt Ihre herkömmlichen Spareinlagen gegen nachhaltige Veranlagungsprodukte und profitieren Sie von einer Eintauschprämie in der Höhe von 75,- EUR im Aktionszeitraum bis 31.1.2022. In einem persönlichen Beratungsgespräch erklären Ihnen unsere Berater*innen gerne, nach welchen Kriterien nachhaltige Finanzprodukte von Raiffeisen bewertet werden und wie sie sich von herkömmlichen Veranlagungen unterscheiden.

Mit nachhaltigen Finanzprodukten können Sie die Zukunft aktiv mitgestalten. www.rbstp.at

**Raiffeisenbank
Region St. Pölten**



Leopold Dollfuss | Kundenberater Senior
05 85008 8074 | leopold.dollfuss@rbstp.at



www.rbstp.at

EVN Bonuspunkte

Spendenaktion: „Mehr Bäume für meine Gemeinde“

„Mehr Bäume für meine Gemeinde“ – so lautete das Motto der gemeinsamen Bonuspunkte Spendenaktion mit der EVN, bei der die Bürgerinnen und Bürger ihre EVN Bonuspunkte spenden konnten.

„Bei der Aktion konnte jeder EVN Kunde ganz einfach in Form von Bonuspunkten einen positiven Beitrag leisten“, erläutert Ing. Ronald Kahri von der EVN. Insgesamt wurden auf diesem Weg € 719,- erwirtschaftet.

„Wir freuen uns sehr, dass wir mit dieser Aktion unsere Gemeinde gemeinsam mit der EVN an unserer Seite ein bisschen grüner machen konnten. Die Bäume verschönern nicht nur das Ortsbild, sondern tragen auch nachhaltig zu einer lebenswerten Zukunft für unsere Kinder und Enkelkinder bei“, meint Vizebürgermeister Wolfgang Grünbichler.

Konkret wurden in unserer Gemeinde 3 Bäume (Felsenbirne, Rosskastanie und Baumhasel) erworben und diese beim Pielachpark am rechten Pielachufer und in der Austrasse gepflanzt.

Bonuspunkte sammeln & spenden – So funktioniert's

Alle EVN Haushaltskunden, die Strom oder Gas beziehen, sammeln schon damit ganz automatisch Bonuspunkte. Zusätzlich können mit wenig Aufwand noch mehr Bonuspunkte gesammelt werden – etwa mit der Anmeldung zum Newsletter, E-Mail-Rechnung oder der Nutzung der Online Services PLUS. Die gesammelten Bonuspunkte können für viele unterschiedliche Angebote eingelöst, aber auch gespendet werden. Mehr Informationen unter www.evn.at/bonus



Unser Fahrtendienst ist unterwegs!

Seit August ist der Verein Fahrtendienst Hofstetten-Grünau unterwegs. Als Obfrau fungiert Maria Steinwendtner. Beim Fahrtendienst gibt es Fahrer, Mitfahrer und Telefonisten. Diese sind alle Mitglieder des Vereins. Ziel ist es die Mobilität in unserer Gemeinde zu fördern. Dabei führen ehrenamtliche Fahrerinnen und Fahrer, die von Vereinsmitgliedern vereinbarten Fahrten von A nach B durch. Einen Fahrplan oder Haltestellen gibt es nicht. Angefahren werden vor allem Ziele in der Gemeinde. Aber auch Hausärzte in der Nachbargemeinde oder auch einmal Fachärzte oder das Krankenhaus in St. Pölten bzw. Lilienfeld oder Besuche im Pflegeheim sind mögliche Fahrziele. Befördert werden können nicht nur Erwachsene, sondern auch Kinder und Jugendliche zu Zielen in unserer Gemeinde, etwa zum Fußballtraining oder in die Musikschule.

Der Fahrtendienst ist derzeit Montag, Dienstag und Freitag jeweils von 7:00 - 11:00 und 14:00 - 17:00 Uhr sowie nach Vereinbarung unterwegs.

Am Sonntag, den 21. November 2021 fand nach der Heiligen Messe die Weihe unseres Fahrtendienstautos statt. Bei strahlendem Sonnenschein weihte Pfarrer Pater Leonhard das Elektroauto am Kirchenvorplatz unter Beisein zahlreicher Mitglieder des Vereins und vieler Messbesucher. Bettina Grünbichler-Kerschner übernahm die Patenschaft für das Elektroauto. Wir wünschen allen, die mit dem Fahrtendienstauto unterwegs sind, eine allzeit unfallfreie Fahrt.



Personen, die an unserem Verein, egal ob als Fahrer, Mitfahrer oder Telefonist interessiert sind, können sich gerne bei Obfrau Maria Steinwendtner unter +43 664 412 3924 melden.



Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!
Ihr Scherndl-Figl Team



A-3231 St. Margarethen, Wilhersdorf 11 | Tel.: 02747/ 3452
Handy: 0664/ 440 60 80 od. 0676/ 688 62 15 | www.scherndl-figl.at



Vizebürgermeister

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und es wird Zeit für das Jahr 2021 Bilanz zu ziehen.

Leider stand auch 2021 unter dem Zeichen der Pandemie. Ich weiß, dass es mittlerweile unerträglich ist, tagtäglich damit konfrontiert zu werden. Deshalb möchte ich auch nicht viele Worte darüber verlieren. Ich bitte nur alle: geben wir dem Virus nicht die Chance, unsere Gesellschaft zu spalten. Was unsere Gemeinde immer ausgezeichnet hat, war der Zusammenhalt – auch bei schwierigen Situationen. Ich denke da nur an die Hochwasserereignisse und an den Anfang der Pandemie, wo es klar und selbstverständlich war, den Schwächeren zu helfen. Unsere Einigkeit und das gemeinsame Handeln ließ die Probleme damit sofort kleiner werden. Auch jetzt geht's nicht um geimpft oder nichtgeimpft, sondern um uns als Gemeinde. Mir ist sehr wohl bewusst, dass dieses Thema diskutiert wird und auch werden soll, aber die Emotionen und Beleidigungen, die mir auch persönlich widerfahren sind, bringen uns nicht weiter, sondern schüren nur Angst und Verunsicherung. Wenn es schon andere nicht zustande bringen, Einigkeit und gegenseitige Wertschätzung in den Vordergrund zu stellen, dann sollten wir es als Gesellschaft in unserer Gemeinde beweisen, dass es auch anders geht. Hofstetten-Grünau war in vielen Belangen schon oft Vorbild – vielleicht schaffen wir es auch diesmal. Wir stehen unmittelbar vor dem Weihnachtsfest. Mein Wunsch für die Adventzeit, dass es stiller und friedlicher wird.

Nun aber zu meinem Bericht über die vergangenen Wochen im Gemeindegeschehen:

Nachdem unser Bürgermeister leider eine Knieverletzung hat, waren die letzten Wochen für mich durchaus arbeitsintensiv. Auf diesem Weg unserem Bürgermeister alles Gute und baldige Besserung.

Mit der Aktion „Pielachtal mobil“ haben wir gemeinsam mit der Mariazellerbahn von 14. September bis 16. Oktober Bürgerinnen und Bürger mit einem Pendlerticket ausgestattet. Es gab die Möglichkeit, mit unserem Fahrtendienst „Zielgenau in Hof-



stetten-Grünau“ ohne eigenes Fahrzeug zum Bahnhof und wieder nachhause zu gelangen. Wir möchten damit intensiv das Thema öffentliche Verkehrsmittel bewerben und beweisen, dass es möglich ist, auch ohne Auto pünktlich und schnell zum jeweiligen Arbeitsplatz oder zu den Einkaufsmöglichkeiten zu gelangen. Rund 400 Personen haben talweit dieses Angebot angenommen. Wir werden diese Aktion nach Möglichkeit auch nächstes Jahr wieder anbieten.

Unser Fahrtendienst entwickelt sich ebenfalls sehr gut und wir sind sehr froh, dass sich diese Initiative so gut etabliert. Herzlichen Dank an die Obfrau Maria Steinwendtner und natürlich an alle Mitglieder, Fahrerinnen und Fahrer und Telefonistinnen und Telefonisten für den Einsatz. Auch unser Herr Pfarrer, Pater Leonhard, ist mit unserem Fahrtendienst unterwegs. Damit wir allzeit unfallfrei unterwegs sind, wurde das Fahrzeug am 21. November feierlich gesegnet.

Am 9. Oktober durften wir gemeinsam mit der Heimatforschung Hofstetten-Grünau das 10-jährige Bestehen des Kreuzes auf der Restenbauer Höhe feiern. Das Kreuz wurde damals von Karl Zandl gestaltet. Herzlichen Dank an Gerhard Hager und das Team der Heimatforschung für die Ausrichtung dieser würdigen



Feier. Der Kreis schließt sich, weil Pater Patrick Schöder, der vor 10 Jahren die Segnung durchgeführt hat, auch heute wieder in unserer Gemeinde tätig ist und auch bei der 10-Jahres Feier die Andacht gestaltet hat.

Auch wirtschaftlich gibt's einige erfreuliche Nachrichten. Die TZP GmbH (Tenniszentrum Pielachtal GmbH) im Gewerbegebiet hat Ihren Betrieb aufgenommen. Wir durften bei der Eröffnung unsere Glückwünsche überbringen.



Die Geschäfte im EKZ Pielachtal
wünschen Ihnen
erholsame Feiertage sowie Glück und
Gesundheit im Jahr 2022!

Ihr Einkaufszentrum

PIELACHPARK

www.ekz-pielachpark.at

MARIAZELLER STR. 11 – 13 | 3202 HOFSTETTEN-GRÜNAU



Dr. Katharina Aichberger-Ambrozy
Facharzt für Kinder- und
Jugendheilkunde
Arzt für Allgemeinmedizin

Mag. Sabine Brenner, MSc
Psychotherapeutin für Kinder,
Jugendliche und Erwachsene

Dr. Martin Riedl
Facharzt für Augenheilkunde
und Optometrie

✓ 180 Parkplätze ✓ E-Tankstelle ✓ Barrierefrei einkaufen ✓ Bargeldabhebung



Josef Grubner sen. und jun. haben ihr Bestattungsunternehmen mit Sitz in Grünau gestartet.



Markus Hammerschmid eröffnete seine Fahrradwerkstatt „d' Werkstatt“ in den Rosenstraße.



Ich wünsche allen Unternehmern alles Gute und viel Erfolg!

Ein besonderes Highlight war die Errichtung des Geburtenwaldes „Hofstetten-Style“. Gemeinsam erarbeitet im Audit „Familien und Kinderfreundliche Gemeinde“ konnten wir nun dieses Projekt umsetzen. Für jedes Kind, das heuer in unserer Gemeinde das Licht der Welt erblickte, wurde nun erstmals ein Baum gepflanzt. Jeder Baum wurde mit dem Namen des Kindes gekennzeichnet. Jeder Monat steht für einen anderen Baum. Es wurden nur heimische Bäume gepflanzt. Diese Aktion steht auch für unser Verständnis von Nachhaltigkeit und Umweltschutz. Ich wünsche allen Familien alles Gute, viel Gesundheit und natürlich, dass die



gepflanzten Bäume wachsen und gedeihen.

Auch unser e5 Team war fleißig. So wurde in der letzten Sitzung intensiv über das Thema Photovoltaikanlagen-Bürgerbeteiligung gesprochen und auch über die Zukunft mit Energiegemeinschaften. Etwas gehandicapt durch die momentane Situation sind wir aber guter Dinge, dass wir dieses Projekt mit Beginn des nächsten Jahres starten können. Mehr Informationen darüber dann im nächsten Gemeindekurier.

Zum Schluss wünsche ich allen noch ein wunderbares Weihnachtsfest und natürlich einen guten Start ins neue Jahr 2022!

*euer Vizebürgermeister
Wolfgang Grünbichler*

*„Wir denken selten an das, was wir haben,
aber immer an das, was uns fehlt.“
- Arthur Schopenhauer -*



- kreative Wandgestaltung
- Fassadenmalerei
- Wärmedämmverbundsystem
- Altbausanierung

Wir gestalten Ihr Zuhause!

P & F P. Maler GmbH

Baesbergstraße 1a

3202 Hofstetten-Grünau

02723/8673 oder 0664/3521167

office@pielachtal-maler.at

Wintererlebnis Mariazellerbahn



©NB/Herbst


Mariazellerbahn

www.mariazellerbahn.at



AUTOFREIER WINTERSPASS

KOMBITICKET

**1 TAGESSKIPASS + 1 ZUG =
1 PREIS**

NUR IN DER HIMMELSTREPPE ERHÄLTlich!

- Tagesskipass gültig für Annaberger Lift, Gemeindealpe Mitterbach oder Mariazeller Bürgeralpe
- An- und Abreise mit der Himmelstreppe
- Kostenloser Transport der Wintersport-ausrüstung in der Himmelstreppe



Mehr Infos unter:

www.mariazellerbahn.at/kombiangebot



©NB/Heussler



©NB/weinfranz.at

WINTER AN DER MARIAZELLERBAHN

- Entlang der Strecke gibt es viele Winterspazier- und Wanderwege, Langlauf- und Skitouren-Routen, beispielsweise im Pielachtal, im Naturpark Ötscher-Tormäuer oder am Erlaufsee
- Atemberaubende Ausblicke auf die Winterlandschaft
- Bequemes und klimaschonendes Reisen mit dem Zug



TICKETINFO & VERBINDUNGEN

- Akzeptanz von Ermäßigungskarten, wie ÖBB Vorteils card, NÖ Familienpass, TOP-Jugendticket
- Seit Oktober:
Akzeptanz der VOR KlimaTickets und vom KlimaTicket Österreich!
 - Einzelfahrten und Tageskarten sind online und direkt im Zug erhältlich
 - Verbindungen morgens im Halbstunden-takt nach St. Pölten, tagsüber jede Stunde
 - Direkte Anschlussverbindungen am St. Pölten Hbf. & bequem ins Stadtzentrum

Änderungen und Druckfehler vorbehalten.

Jetzt Ticket buchen: webshop.niederoesterreichbahnen.at





Ausschuss Familie, Bildung, Soziales und Vereine

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Nachstehend ein kurzer Überblick zu Themen unseres Ausschusses. Selbstverständlich stehen wir Ihnen für Rückfragen gerne zur Verfügung. Unser Ausschuss setzt sich aus nachstehenden Mitgliedern zusammen: Angela Hollerer-Hasengst, Christina Grassmann, Tamara Schubert, Christian Bacher und Günter Graßmann.



Geburtenwald Hofstetten-Grünau-Style

Nach unserer Zertifizierung zur familien- und kinderfreundlichen Gemeinde im Jahr 2020 geht es jetzt ans Umsetzen der vereinbarten Ziele. Mit einem davon, der Neuerrichtung eines Geburtenwaldes, haben wir nun gestartet. Durch die Pflanzung eines Baumes wird die Tradition, bei der Geburt eines Kindes ein möglichst bleibendes Zeichen zu setzen, künftig auch in unserer Gemeinde umgesetzt. Vom Dirndlstrauch über Spitzahorn bis zum Kirschenbaum wurden von der Gemeinde je Geburtsmonat ein Strauch oder Baum sowie das zugehörige Namensschild zur Verfügung gestellt. Zahlreiche Eltern haben am 20. November selbst Hand angelegt und einen Baum für ihren Nachwuchs gepflanzt.



Alle Bilder dazu unter: http://www.hofstetten-gruenau.gv.at/EventsVeranstaltungsueckblicke_2

Die Filmchronisten – Ötscher:Reich

„Die Filmchronisten“ sind ein Projekt des Vereins Original TV rund um Projektleiter und Ideengeber Mag. Ernst Kieninger mit Unterstützung durch die LEADER-Region Mostviertel-Mitte. Gemeinsam mit den 16 Projektgemeinden und der Bevölkerung haben sich die Filmchronisten in den letzten eineinhalb Jahren auf die Suche nach besonderen Geschichten und Erzählungen aus der Region begeben, um daraus insgesamt rund 100 kurze Filme zu gestalten.

Dank der zahlreichen Themenideen der Hofstettnerinnen und

Hofstettner konnten in der Gemeinde Hofstetten-Grünau sechs rund 10-minütige Filme gestaltet werden.

Die im Rahmen des Projektes entstandenen Filme wurden am 19. Oktober im Bürger- und Gemeindezentrum erstmals öffentlich präsentiert. Die Marktgemeinde Hofstetten-Grünau, die LEADER-Region Mostviertel-Mitte und die Filmchronisten bedankten sich herzlich für das Mitwirken.

Nachstehende Filme sind unter <https://www.original.at/region/oetscher-reich/hofstetten-gruenau/> abrufbar.

Heisse Häuser

Traditionelle Dörrhäuser in Hofstetten-Grünau

Lebensmittelpunkt

Der Hofstettner Genussladen zeigt neue Wege der Nahversorgung

Zukunft am Bauernhof

Innovative Sozialarbeit am Antlashof in Hofstetten-Grünau

Bauernmuseum live!

Auf dem Hof Pokorny wird alte Landwirtschaft lebendig

Museum am Bahnhof

Die Heimatforschung in Hofstetten-Grünau

Ein Wirtshaus wie Früher

Das Gasthaus Strohmaier in Hofstetten-Grünau



GEMEINSAM.SICHER

SICHERHEITSGEMEINDERÄTE

Sicherheitsgemeinderäte sind Gemeinderäte, die in sicherheitsbehördlichen Angelegenheiten die Schnittstelle zwischen der örtlich zuständigen Polizeiinspektion und der jeweiligen Gemeinde bilden.

HINSEHEN, REDEN, HANDELN.

GEMEINSAM.SICHER fördert und koordiniert den professionellen Sicherheitsdialog zwischen Bürgerinnen und Bürgern, Gemeinden und Polizei.

Bei manchen Schwerpunkten braucht es auch Sicherheitspartner aus einer Schule, einem Unternehmen oder einer sozialen Einrichtung.

Die Menschen in GEMEINSAM.SICHER handeln dort, wo die Sorgen sind, auf gleicher Augenhöhe, mit strenger Obacht darauf, dass niemand seinen zulässigen Handlungsraum verlässt.

Das Ziel: als „Gesellschaft des Hinsehens und aktiven, verantwortungsvollen Handelns“ die Sicherheit von uns allen positiv zu entwickeln.



Entspannung pur...

...ganz einfach - zu Hause!

BINDER
POOLS & WELLNESS

www.binder.co.at
www.poolshop.at

3150 Wilhelmsburg, Industriezone-Burgerfeld 10
Tel: 02746 / 510 10 | Mail: wellness@binder.co.at

KINDERGARTEN & TAGESBETREUUNGSEINRICHTUNG

Für Spiel & Spaß im Freien wurden für die Kinder neue „Fortbewegungsmittel“ angeschafft und an Kindergartenleiterin Julia Brandhofer und TBE-Leiterin Doris Mühlbacher übergeben.



Kindergarteneinschreibung

Die Kindergarteneinschreibung für Kinder mit Hauptwohnsitz in Hofstetten-Grünau ist aus heutiger Sicht für Montag, 31. Jänner 2022 und Dienstag, 1. Februar 2022 geplant. Informationen dazu finden Sie zeitnah auf der Homepage der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau.

Adventkranzspende

Die Marktgemeinde Hofstetten-Grünau bedankt sich bei der bellafloa Gartencenter GmbH für die Adventkranzspende. Dieser wurde zur weiteren Verwendung an unsere Kindergartenmitarbeiterinnen Waltraud Stuphann und Rosi Spielbichler übergeben.



MS HOFSTETTEN-GRÜNAU - RABENSTEIN

Start der „digitalen Schule“

Am 16. November war es soweit. Da wurden den Schülerinnen und Schülern der ersten und zweiten Klassen ihre Laptops übergeben. Gemeinsam wurden die Geräte in Betrieb genommen und mit dem jeweiligen Schülerkonto verbunden.

Durch große Investitionen seitens der Gemeinde Hofstetten-Grünau in den WLAN-Ausbau konnte die Inbetriebnahme problemlos über die Bühne gehen. Laufend werden jetzt Lerninhalte und Übungen auf dem digitalen Endgerät in der Schule und auch zu Hause bearbeitet. Ebenso werden Lernprogramme, geeignet auch für das Selbststudium, zentral durch die Schule auf die Geräte gespielt.





Neue Lehrerin für Klarinette und Saxofon

Seit Oktober unterrichtet MMag. Nicole Knöbel an der Musikschule Pielachtal die Fächer Klarinette, Saxofon und Bläserklasse. Sie folgt damit Werner Schwaiger nach, der heuer seinen wohlverdienten Ruhestand antritt.

MMag. Knöbel studierte Konzertfach und Instrumentalpädagogik an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien und absolvierte die Kapellmeisterausbildung bei Andreas Simbeni.

Sie ist Kapellmeisterin der Stadtkapelle Hainfeld sowie der Hainfelder Stadtmusikanten und Bezirkskapellmeisterin der Bezirksarbeitsgemeinschaft Lilienfeld. Nicole Knöbel ist musikalisch bei der Akademischen Bläserphilharmonie Wien und bei der Polizeimusik Wien aktiv und kann auf eine rege Konzerttätigkeit im In- und Ausland verweisen.

Wir wünschen ihr in unserer Musikschule viel Erfolg!

Dr. Friedrich Anzenberger, Musikschulleiter

MMag. Nicole Knöbel





Ausschuss Öffentliches Bauwesen

Geschätzte Gemeindebürgerinnen und -bürger, liebe Leserinnen und Leser!

Die Kälte zieht ins Land und es beginnt die Winterzeit.



Es ist die ZEIT, wo es abends früher dunkel wird.

Es ist die ZEIT, wo die Bauvorhaben abgeschlossen werden.

Es ist die ZEIT, um Rückschau zu halten und die Bauvorhaben für das nächste Jahr zu planen.

Es sollte ZEIT sein, um wieder mal Danke zu sagen:

- bei meinen Ausschussmitgliedern
- bei unserem Bürgermeister und dem gesamten Gemeinderat für die Zustimmung der ausgearbeiteten Bauvorhaben
- bei dem gesamten Gemeindeteam, voran unserer Bauamtsleiterin Ing. Andrea Stückler
- bei allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern für ihr Verständnis für diverse Einschränkungen, sowie dafür, dass nicht immer alle Bauvorhaben sofort umgesetzt werden können.

Trotz der bekannten Covid-19 Maßnahmen und des eher knappen Budgets konnten doch einige Projekte geplant, beauftragt und umgesetzt werden.

Bereits im Frühjahr 2021 wurde in der Postgasse die Strom- und Gasleitung neu verlegt. Für ein stabiles Internet und Fernsehen sorgt in Zukunft auch die neue Kabelsignalleitung.

Als weiteren Schritt bekam die Firma Strabag den Zuschlag für die Neuerrichtung einer Straßenverbindung im Gewerbegebiet, welche außer der sichtbaren Fahrbahn auch viele Einbauten wie Wasser-, Hydranten-, Kanal- und Stromleitungen trägt.

Unsere jährliche Sanierung von Kanaldeckeln schritt auch zügig voran. Die zum Teil zu niedrigen, zu hohen oder zu wackelnden Deckel werden Schritt für Schritt auf selbst nivellierende Schachtdeckeln getauscht. Im Jahr 2021 wurden somit wieder 10 Stück saniert. Zusätzlich wurden noch einige Deckeln in der neuen Römerfelderweiterung in Gewährleistung getauscht.

Auch im heurigen Jahr bekam das Bauunternehmen Anzenberger in Kirchberg den Zuschlag zur Ausführung der Pflasterungen der Parkflächen und Gehsteige in der Lilienstraße. Es handelt sich da-

bei um den 1. Teilabschnitt bei der Einfahrt in die Lilienstraße. Nun wird der Ausschuss öffentliches Bauwesen die weiteren Teilabschnitte planen und den Gemeinderat zur Abstimmung vorlegen.

Somit wünsche ich ihnen, liebe Leserinnen und Leser, liebe Bürgerinnen und Bürger

**ein Frohes Weihnachtsfest,
viel Glück, Erfolg und vor allem Gesundheit
für das Jahr 2022**

ihr GGR Gerald Kraushofer

*Es ist leichter, etwas ordentlich zu tun,
als zu erklären, warum man es nicht getan hat.
– Martin Van Buren –*



Rainer Janker
0664 / 383 60 24

Thomas Zöchbauer
0676 / 750 77 21

A- 3240 Mank Bahnhofstr. 16

office@kfz-jz.at | www.kfz-jz.at

→ Service- und Reparaturarbeiten
für ALLE KFZ Marken

→ § 57a Überprüfung bis 3,5t

→ Klimatechnik

→ Reifen Einlagerung
und Handel

→ elektronische
Spurvermessung

→ Automatikgetriebeölspülung

→ Karosseriearbeiten

→ Versicherungsschäden-Direktverrechnung

→ Tausch und Reparatur der Windschutzscheibe

→ Ersatzteilhandel

→ Zubehörereinbau

z.B.: Anhängervorrichtung,
Einparkhilfe, ...



**Wir wünschen Ihnen ein
gesegnetes Weihnachtsfest
und für 2022 alles Gute!**

**Fahrzeugmitnahme von
Hofstetten-Grünau nach
Mank möglich!**



Innovative und
Kreative Gestaltung
Ihrer Wände

0676/7483944
office@maler-schindelar.at

Malermmeister Dominic Schindelar

IHRE WELT AUF IHREN WÄNDEN

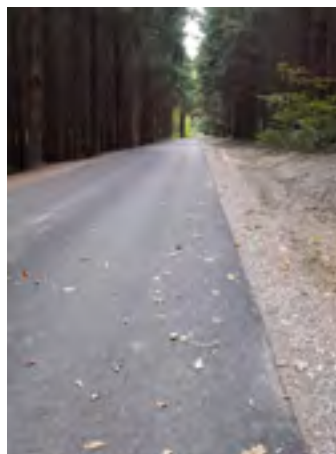
Pielachgasse 17
3202 Hofstetten

Ausschuss Landwirtschaftliche Strukturen, Umwelt und Regionales

Liebe Gemeindebürgerinnen,
liebe Gemeindebürger!

Wir sind mitten in der Adventzeit und das Jahr neigt sich dem Ende zu. Ein perfekter Zeitpunkt, dieses ereignisreiche Jahr, in dem trotz der Pandemie wieder einige Projekte realisiert wurden, Revue passieren zu lassen.

Die Arbeiten am Güterweg Grünau-Grünsbach sowie die Renovierung der Gemeindestraße Richtung der Anwesen Lapiere – Benke konnten fertiggestellt werden. Die Gemeindestraße wurde teilweise neu ausgebagert, verbreitert und wieder in die richtige



Hanglage gebracht, damit das Regenwasser in Zukunft problemlos abfließen kann. Wir hoffen, dass das Endprodukt im Sinne der Gütergemeinschaft ist und den Ansprüchen viele Jahre standhält.

Weiters möchte ich bekanntgeben, dass die Schneeräumung auf den Gemeindestraßen sowie am Radweg in Mainburg ab sofort von unseren Gemeindearbeitern übernommen wird. Wir konnten den Vertrag mit dem Maschinenring-Service aus finanziellen Gründen leider nicht mehr verlängern und haben uns daher entschlossen, die Schneeräumung in diesem Bereich selbst zu übernehmen.

Bei der Schneeräumung auf den Güterwegen bitte nicht auf die Schneeräumlisten vergessen und diese immer gleich auszufüllen. Dadurch ist dann die Abrechnung im Frühjahr für euch und für uns leichter.

In diesem Sinne möchte ich mich im Namen meines Ausschusses für die gute Zusammenarbeit bedanken und hoffe auf ein arbeitsreiches, interessantes und gesundes Neues Jahr.

Meine Ausschussmitglieder und ich wünschen euch allen ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr 2022.

GGR Michaela Scholze-Simmel

Ausschuss Freizeit & Lebensqualität

Liebe Gemeindebürgerinnen und
Gemeindebürger,
liebe Hundebesitzerinnen und
Hundebesitzer!



Bereits seit Jahren besteht der Wunsch, ein zusätzliches Angebot für Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer zu schaffen. Über 200 Hunde leben in unserer Gemeinde. Im Frühling hat der Ausschuss Freizeit & Lebensqualität eine Umfrage zur Umsetzung einer Hundefreilaufzone in Hofstetten-Grünau durchgeführt. Dank der vielen Rückmeldungen konnten viele Anregungen in die Planung der Auslaufzone einfließen. In der Gemeinderatssitzung Anfang Dezember wurden die Pläne für einen Grundsatzbeschluss vorgelegt: Auf 1.000 m² sollen die Vierbeiner in einer geschützten Umgebung ohne Leinenpflicht frei laufen können – Wasserspender sowie Sitzplätze sind für die Umsetzung vorgesehen. Da für eine erfolgreiche Nutzung eine zentrale Lage mit guter Erreichbarkeit notwendig ist, sollte die Hundezone im Bereich der Pielachbrücke hinter dem BGZ errichtet werden.

Eine Hundezone – in der Größe von 2,5 Basketballfelder – ist ein zusätzliches Angebot in Hofstetten-Grünau. Außerdem werden die Hundeabgaben damit zweckgebunden und sinnvoll eingesetzt! Da bis zum Redaktionssende des Gemeindekuriers die Gemeinderatssitzung noch nicht stattgefunden hat, kann ich ihnen hier leider nicht über die Entscheidung des Gemeinderats berichten. Jedoch hoffe ich, dass ein Grundsatzbeschluss für die Errichtung der Hundefreilaufzone im Frühjahr 2022 erfolgt ist!

Ich wünsche ihnen noch eine ruhige Weihnachtszeit, einen guten Rutsch sowie viel Gesundheit für das kommende Jahr!

euer GGR Herbert Hollaus

TRANSPORTE - ERDBAU - STEINBRUCH

GRASMANN

www.grasmann.at

GMBH & CO KG

3203 Rabenstein, Tradigist 45

Tel: +43 27 22 / 72 87

office@grasmann.at



Zivilschutz

Guten Rutsch – oder lieber ruhigen Rutsch?

Der Rutsch ins Neue Jahr wird natürlich groß gefeiert. Traditionell auch mit Raketen und Feuerwerk. Dabei verletzen sich jedes Jahr etliche Personen. Und nicht jeder kann dem Krach etwas Schönes abgewinnen – Haustiere schon gar nicht.



Die letzte Nacht im alten Jahr kann so schön sein. Ob zu Hause bei Fondue oder anderem guten Essen, ob auf einem Silvesterpfad oder einer Party – alle warten darauf, dass es Mitternacht wird. Dann wird pünktlich das Neue Jahr begrüßt mit Pummerin, Donauwalzer und Feuerwerk. Und dann ist es oft auch schon vorbei mit der guten Stimmung. Eine Rakete, die statt nach oben waagrecht wegfiegt; ein Böller, der in der Hand explodiert – die Rettung hat rund um den Jahreswechsel viele Einsätze, weil sich Menschen mit Pyrotechnik verletzen. Das geht von Gehörschäden über Verbrennungen bis zur abgetrennten Hand. Und leider enden jedes Jahr ein paar Unfälle sogar tödlich. Die Experten des NÖZSV raten:

- Verwenden sie nur Knaller und Raketen, die das **CE-Prüfzeichen** haben. Illegale Raketen können lebensgefährlich sein!
- Halten sie genug **Abstand** – der Mindestabstand steht in der Beschreibung ihres Feuerwerks.
- Beachten sie die **Altersbeschränkungen** für die einzelnen Kategorien (F1 – mindestens 12 Jahre; F2 – mindestens 16 Jahre;

F3 – mindestens 18 Jahre; F4 – nur mit Fachkenntnis!).

- Wählen sie den richtigen **Abschussort** – am besten eine freie Fläche nicht zu nahe an Bäumen oder Häusern. Auf keinen Fall vom Balkon oder von der Terrasse abfeuern.
- Haben sie **Geduld** mit Blindgängern. Warten Sie, bis sie sicher sein können, dass die Rakete nicht doch noch losgeht. Auf keinen Fall noch einmal anzünden.

So schön und bunt und laut ein Feuerwerk auch ist – Tiere finden es gar nicht schön. Auch Haustiere nicht. Egal ob Katze oder Hund, sie reagieren meist verängstigt, verstört oder gar panisch auf das Gekrache. Am allerbesten für Ihr Tier ist es, wenn sie die Silvesternacht irgendwo weit weg von allen Feuerwerken verbringen können. Wenn das nicht geht, dann hilft das:

- Nehmen sie ihren Hund schon an den Tagen vor Silvester **an die Leine** – es kracht oft schon viel früher
- Holen sie in der Silvesternacht ihr Tier **in das Haus**. Der Garten ist ein schlechter Platz, wenn es kracht und blitzt.
- **Schließen** sie Türen und Fenster und machen sie auch die Vorhänge oder Rollos zu – die Blitze stressen das Tier noch zusätzlich.
- Für Hundebesitzer: Tun sie so, als wäre alles in bester Ordnung. Trösten oder gut zureden signalisiert dem Hund, dass etwas nicht stimmt.
- Für Katzenbesitzer: Katzen verkriechen sich gerne – schaffen sie ihr ein Platzel, wo sie sich verstecken kann.

Ich wünsche ihnen ruhige Weihnachtstage und einen sicheren Jahreswechsel. Bleiben sie gesund,

ihr Zivilschutzbeauftragter David Hollaus



Wenn wir ganz
wir **selbst**
sein können.

GANZ SCHÖN JOSKO

josko.com

Karl Pokorny
BERATUNG UND VERKAUF

JOSKO CENTER ST. PÖLTEN
3151 St. Georgen am Steinfeld
Julius-Hann Str. 2
M +43 660.34 23 092
k.pokorny@joskopartner-koeberl.at



Bauamt

Einreichunterlagen

Wenn sie ein Bauprojekt planen bzw. die Planung bereits fortgeschritten ist, bitten wir sie, die Einreichunterlagen nicht sofort in Papierform abzugeben, sondern diese vorab digital (PDF-Datei) an das Bauamt (daniel.stadlbauer@hofstetten-gruenau.gv.at) zu übermitteln.

Mit diesen digitalen Einreichunterlagen wird mit dem Bausachverständigen die Vorprüfung durchgeführt. Anschließend erfolgt eine Rückmeldung durch das Bauamt, ob die Unterlagen entsprechen oder adaptiert werden müssen.

Beratungen

Eine wertvolle Hilfe zur Ideenfindung und Gestaltung stellt die Bauberatung von „NÖ gestalten“ dar. Die Berater beraten sie vor Ort. Info: +43 2742 9005 15656 oder www.noegestalten.at. Bautechnische Beurteilungen, Vorprüfungen und Baubesprechungen werden in der Regel 1x im Monat angesetzt. Um die technische Beratung mit Baumeister Helmut Bichler am Gemeindeamt Hofstetten-Grünau zu koordinieren, bitten wir sie um Terminvereinbarung bzw. Voranmeldung im Bauamt.

Daniel Stadlbauer +43 2723 8242 DW 17

Ing. Andrea Stückler +43 2723 8242 DW 16

Wintersperre der Radwege

Für den Winter 2021/2022 wird von der Gemeinde wieder eine Wintersperre für die Radwege verordnet, wobei sich die Gemeinde bemüht, diese Wege auch im Winter zu räumen. Die entsprechenden Tafeln sind montiert. Bei Hauszufahrten, welche gleichzeitig auch als Radweg genützt werden, sind keine Wintersperren vorgesehen.

Wohnbauförderung

NÖ Landesregierung, Abt. Wohnungsförderung, Landhausplatz 1/Haus 7a, 3109 St. Pölten, bzw. NÖ Wohnbau-Hotline +43 2742 22133 (Mo-Do von 8:00 - 16:00 Uhr und Fr von 8:00 - 14:00 Uhr) sowie rund um die Uhr im Internet auf www.noel.gv.at und www.noegestalten.at.

Freie Wohnungen

Private Wohnungsvermieter haben die Möglichkeit, ihre Annonce kostenlos auf der Infotafel (Anmeldung beim Bürgerservicebüro) der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau anzubringen.

Die beiden Wohnbaugenossenschaften, welche im Ort bereits präsent sind, werden ihnen gerne Auskunft über freie Wohnungen geben.

Heimat Österreich: Frau Petra Zimmerl telefonisch unter +43 1 982 3601 DW 633 bzw. www.hoe.at

Alpenland: Wohnungsberatung +43 2742 204 DW 249 bis 252 bzw. www.alpenland.ag

Pflichten der Anrainer in der kalten Jahreszeit

Geregelt ist dies in der Straßenverkehrsordnung 1960, im § 93. Dort wird sinngemäß folgendes angeführt (auszugsweise):

Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten haben die öffentlichen Gehsteige, Stiegen und Gehwege entlang ihrer gesamten Liegenschaft in der Zeit von 6:00 bis 22:00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen zu säubern und bei Schnee oder Glatteis auch zu bestreuen. Ausgenommen von dieser Verpflichtung sind die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften. Ist ein Gehsteig oder Gehweg nicht vorhanden (auch in einer Wohnstraße), so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

Die Liegenschaftseigentümer von Gebäuden, die an der Straße liegen, haben auch dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern dieser Gebäude entfernt werden.

Durch die genannten Arbeiten dürfen Straßenbenützer nicht gefährdet oder behindert werden; wenn nötig, sind die gefährdeten Stellen abzusichern oder sonst in geeigneter Weise zu kennzeichnen. Bei den Arbeiten ist darauf Bedacht zu nehmen, dass der Abfluss des Wassers von der Straße nicht behindert, Wasserablaufgitter und Rinnsale nicht verlegt, Sachen, insbesondere Leitungsdrähte und Oberleitungs- und Beleuchtungsanlagen nicht beschädigt werden.

Wird jemand durch den Eigentümer mit der Schneeräumung verpflichtet, so tritt in einem solchen Falle der durch das Rechtsgeschäft Verpflichtete an die Stelle des Eigentümers.



Effenger Sicherheitstechnik e. U.
Ing. Wolfgang Effenger
 Furtgasse 5, 3203 Rabenstein an der Pielach
 Telefon: 0664-73719717 | Mail: office@weta.at

Beratung & Planung | Lieferung & Montage | Wartungs- & Störungsdienst

PRODUKTE:

- Alarmanlagen (Funk, Hybrid oder verkabelte Systeme)
- Videotechnik (Kameras, Videoaufzeichnung und Zubehör)
- Personenzählung bzw. Temperaturmessung
- Gegensprechanlagen
- Zutrittssysteme (Einzellösung für eine Tür, ein ganzes Gebäude und netzwerkgebunden)
- Technik Melder (Rauch- & Wärmemelder, Wasserstand- bzw. Temperaturüberwachung)



Volkshochschule



Herbstsemester 2021 – erfolgreich trotz Covid-19

Im aktuellen Herbstsemester besuchten über 400 Kursteilnehmer unsere Veranstaltungen.

Wir bedanken uns bei unseren Kursteilnehmern für ihre Treue.

Danke auch an die Kursleiter und die Mitarbeiterinnen vom Kaffeehaus, die den zusätzlichen Aufwand der 3G- und letztlich 2G-Kontrolle hervorragend gemeistert haben.

Durch den neuerlichen Lockdown ab 22. November musste der Kursbetrieb wiederum eingestellt werden. Die Kinderschwimmkurse wurden abgebrochen, die meisten anderen Kurse werden ausgesetzt und fortgeführt, sobald es wieder möglich ist. Teilweise online abgehalten wurde der neue Kurs „Baby-steps“ von Raphaela Vacula. Erstmals zustande kamen Qi Gong mit Lea Fohringer und die Massagekurse von Hartwin Fiebiger. Wir haben viele positive Rückmeldungen erhalten und gesehen, wie sehr sich die Kursteilnehmer und Kursleiter über Präsenzkurse freuen.

Dieser 4. Lockdown fordert uns wiederum alle bei der Neuorganisation und Umstrukturierung. Doch wir nehmen die Herausforderung an, versuchen das Beste daraus zu machen und planen für das Frühjahrssemester.

Das Programmheft für das nächste Semester werden wir wieder Ende Jänner/Anfang Februar des nächsten Jahres in die Haushalte bringen.

Sobald das detaillierte Kursangebot anmeldebereit vorliegt, finden sie dies auch auf der Homepage der Volkshochschule

Pielachtal, www.vhs-pielachtal.at, bzw. erhalten sie gerne telefonische Auskünfte unter +43 2723 8242 DW 11 oder 29.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen!
ihr VHS Team



Drechselkurs



Qi Gong



Line Dance

Das Frühjahrssemester startet Ende Februar bzw. in der ersten Märzwoche.

Folgende Kurse beginnen vor Erscheinen des neuen Programmheftes und können noch gebucht werden:

1022-1 Qi Gong 3 Termine ab 19.01.2022

1010-1 Yoga, die mühelose Mühe 5 Termine ab 14.01.2022

4600-4 Drechseln, Grundkurs für Anf. 08. und 09.01.2022

4600-5 Drechseln, Grundkurs für Anf. 15. und 16.01.2022

4600-6 Drechseln, Grundkurs für Anf. 05. und 06.02.2022

Auskunft zu den Kursen bzw. Anfragen zum Kursprogramm und den geplanten Vorträgen erhalten sie unter +43 2723 8242 bzw. auf unserer Homepage www.vhs-pielachtal.at.

MULTIMEDIATHEK media & more **mmt** - die aktuellste Bücherei des Tales

Winterzeit ist Lesezeit

Gerade in so schwierigen Zeiten tut es gut mit einem Buch die Wirklichkeit zu verlassen und in ferne Welten, spannenden Geschichten und liebenswerten Biografien einzutauchen. Nutzen sie nicht nur den Lockdown zum Lesen, sondern gönnen sie sich überhaupt den Luxus zu Lesen. Denn der wahre Luxus ist Zeit zu haben. Irgendwie sind wir jetzt doch alle reich oder? Aus diesem Grund bieten wir während den Lockdowns Click & Collect und einen gutsortierten und aktuell bestückten Flohmarktstand vor der Bücherei.

Wir hoffen, sie vor Weihnachten wieder persönlich in der Bücherei begrüßen zu dürfen. Bis dahin besuchen sie bitte die Homepage der Multimediathek <http://mmt-hofstetten-gruenau.at>, dort werden sie umfassend informiert.

Click & Collect im Lockdown!

Die Bücherei bietet während den Lockdowns die Möglichkeit der Medienbestellung an. Und so geht's:

In unserem Online Katalog Medien auswählen.

<https://www.eopac.net/mmt-hofstetten-gruenau/>

Per Mail unter mmt@hofstetten-gruenau.gv.at bestellen.

Die reservierten Medien an folgenden Tagen abholen: Dienstag von 17:00 - 18:00 Uhr oder Donnerstag von 15:00 - 16:00 Uhr. Zu diesen Zeiten können Medien auch retour gegeben werden. Unser Tipp: Bestellen sie Gutscheine als Weihnachtsgeschenk gleich mit.

Angefallene Gebühren werden beim nächsten Büchereibesuch verrechnet.

Auf sie warten zahlreiche Zeitschriftenabos, 2 Wochenzeitungen und 2 Tageszeitungen

z. B. GEO, Garten + Haus, Kraut & Rüben, Konsument, Land der Berge, Bergwelten, Abenteuer & Reisen, Magazin Reisen, P.M. Magazin, WUFF das Hundemagazin, Köstlich vegetarisch, ORF Nachlese, Landlust, Koch & Backjournal, Schöner Wohnen, Medizin aktuell, Servus und für Kinder Fratz und Co sowie Geolino. Dies alles um nur 10 bzw. 20 Cent pro Woche. Gratis und zum Stöbern in der Multimediathek ist die Tageszeitung „Der Standard“ sowie die Wochenzeitungen „FALTER“ und „die furch“

Im Namen der Leser dankt das MMT-Team den bisherigen Zeitschriften-Sponsoren. Wer will, wer kann, wer möchte der, die NÄCHSTE sein?

Bestseller stets aktuell:

Wussten sie schon? Als tollen Service bieten wir unseren Kunden, dass sämtliche Bücher und DVDs, die in den Hitlisten ganz vorne platziert sind, prompt angekauft werden.

Geöffnet am: Dienstag 16:00 - 19:00 Uhr, Donnerstag 14:00 - 17:00 Uhr und Sonntag 9:00 - 12:00 Uhr.

Tel. +43 2723 8242 32.

www.mmt-hofstetten-gruenau.at, mmt@hofstetten-gruenau.gv.at

Keine Einschreibgebühr!

Bücher muss man nicht kaufen, man kann sie auch leihen!

Dauerflohmarkt – speziell im Lockdown

Besuchen sie unseren Dauerflohmarkt. Unsere Flohmarktstände werden reichlich und laufend bestückt, somit können sie sich Ihre Bücher ganz allein, mit genügend Abstand und ohne Ansammlung aussuchen.

Leseherbst 2021 mit einer tollen Lesung beendet

Daniel Wissner, Österreichischer Buchpreisträger 2018, las am 4. November im Bürger- und Gemeindezentrum Hofstetten-Grünau aus seinem Anfang 2021 erschienenen Roman „Wir bleiben noch“. Eine Generationengeschichte über eine sozialdemokratische Familie mit allen ihren Problemen und Umbrüchen bis Ende 2019 im Wandel der Zeit. Die Lesung fand im Rahmen der Aktion „WANDELWELTEN“ des Österreichischen Buchereiverbandes statt.

Für die trotz Covid 19 Einschränkungen zahlreich erschienenen Zuhörer war diese humorvoll und zeitgeschichtlich gut aufbereitete Lesung ein entspannter und willkommener Abend. Bei Brot und Wein wurden Anekdoten ausgetauscht und das eine oder andere „Geschichtl erzählt“.



Volksschulklassen zu Gast in der MMT

Im Rahmen des größten Literaturfestivals Österreichs „Österreich liest – Treffpunkt Bibliothek“ lud die Multimediale Hofstetten-Grünau sämtliche Volksschulklassen in die Bücherei ein. Die Organisatorin der Klassenbesuche, Elisabeth Kendler sowie die Helfer Gottfried Luger und Katharina Hörmann freuten sich mit den Klassenlehrerinnen über das heurige Lesefestival. Es wurden die Neuerscheinungen präsentiert und die Online Ausleihe vorgestellt. Die ersten und zweiten Klassen durften das Bilder-

buchkino „Ich bin für mich: der Wahlkampf der Tiere“ besuchen. Natürlich durfte die Ziehung der Klassensieger nicht fehlen.

Die Klassensieger sind: **Romana Z. (1A)**, **Maximilian T. (1B)**, **Tobias W. (2A)**, **Julius H. (2B)**, **Romana R. (3A)**, **Tobias Z. (3B)**, **Xaver P. (4A)** und **Fabio P. (4B)**.

Das Team der MMT freute sich über die rund 350 Ausleihen und bedankt sich bei Elisabeth Kendler für die Planung und bei VS Direktorin Brunhilde Frühwirth für die langjährige und gute Zusammenarbeit.



1A



1B



2A



2B



3A



3B



4A



4B

Bücherwürmer

Vielen Dank an den Spender oder die Spenderin, der/die diese hübschen Kerlchen bei uns abgegeben hat. Die Würmer haben sich im Kinderbereich versteckt. Wenn ein Kind einen findet darf er oder sie den Bücherwurm mit nachhause nehmen.



E-Books nun gratis für sie!

Wussten sie schon, dass sie als Kunde und Jahreskartenleser in der Multimediathek kostenlos E-Books lesen können?

Kommen sie vorbei und überzeugen sie sich von der Vielfalt unseres Angebotes. Unsere Mitarbeiter freuen sich auf ihren Besuch und sind ihnen bei den Anmeldeformalitäten gerne behilflich.

Weihnachten steht vor der Tür – Schenken sie Lesefreude

Unsere Lesegutscheine für 1 Jahr Gratislesen können sie per Mail an mmt@hofstetten-gruenau.gv.at oder direkt in der MMT erwerben.

Diese gibt es in drei Varianten: für Kinder (€ 10,-), Erwachsene (€ 20,-) und als Familiengutschein (€ 35,-). Wir bieten auch Hörbuch- und DVD-Gutscheine an, wobei sie hier den Wert selbst bestimmen können (ab 1 Euro aufwärts).



Ihr MMT Team wünscht gesunde und besinnliche Festtage und ein hoffnungsfrohes Jahr 2022!

**MIT WEITBLICK
ZU KLAREN LÖSUNGEN**

**HYDRO
INGENIEURE**
UMWELTECHNIK GMBH

A-3500 Krems, Steiner Landstraße 27a
T +43 2732 806-0, W www.hydro-ing.at

Feuerwehr

Werte Gemeindegewissinnen und Gemeindegewiss!

Für die Freiwillige Feuerwehr Hofstetten-Grünau darf ich ihnen berichten:

Der Herbst war eine einsatzreiche Zeit. Wir wurden zu einigen technische Einsätzen alarmiert (Fahrzeugbergungen nach Verkehrsunfällen). Weiters mussten wir zu zwei Brandeinsätzen, einen Schuppen- und Scheunenbrand sowie einem Fahrzeugbrand nach Tradigist ausrücken. Ein Lüftungsbrand im Lindenhof am Hauptplatz musste ebenfalls abgelöscht werden. Nur durch das rasche Eingreifen unserer Wehr und der Nachbarsfeuerwehren konnte ein großer Schaden verhindert werden.

Vom 30. Oktober bis 1. November waren wir im Zuge des Katastrophenhilfsdienstes zum Waldbrand am Mittersteig

nach Hirschwang im Raxgebiet ausgerückt. Dieser Einsatz war für uns eine extreme Herausforderung. Es galt mit unserer TS die Großtänklöschfahrzeuge zu versorgen und eine Waldbrandbekämpfung in der Nacht im extremen steilen und unwegsamen Gelände durchzuführen. Eine weitere Aufgabe war für uns, die Versorgung der Feuerwehren aus unseren Abschnitt Kirchberg/Pielach sicherzustellen. Unsere Wehr war mit LFA, Last und MTF mit 19 Mann 912 Stunden im Einsatz. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen meinen Feuerwehrmitgliedern für diesen Einsatz besonders bedanken. Nur durch ein sehr gutes Freiwilligenwesen und der Zusammenarbeit mit anderen Blaulichtorganisationen und dem Bundesheer konnte nach 14 Tagen Brandausgebeben werden.

Ein weiterer Schwerpunkt bei allen Einsätzen war die Einhal-

tung der Covid-Maßnahmen. Aufgrund der Pandemie und der Aufrechterhaltung der Sicherheit unserer Wehr und der Bevölkerung mussten wir den Sturmheiligen mit Oldtimertreffen für dieses Jahr wieder absagen. Daher fehlen uns auch die Einnahmen.

Leider können wir auch die jährliche Haus- und Spendensammlung aufgrund der Pandemie nicht durchführen. Wir werden wieder mit einem Spendenaufruf mittels Zahlschein an die Bevölkerung von Hofstetten-Grünau herantreten und um finanzielle Unterstützung bitten. Ich möchte mich jetzt schon bei allen herzlich für die Spenden bedanken und hoffe, dass wir 2022 wieder persönlich vorsprechen können.

Vom 8. bis 10. Oktober fand die Grund- und Truppmann Ausbildung des Abschnittes in unserer Wehr statt und es konnten 6 Mitglieder unserer Feuerwehr diese Ausbildung absolvieren, wozu ich gratuliere. Eine besondere Freude ist es, dass wir unsere Feuerwehrjugend auf 19 Mitglieder erhöhen konnten. Unser Feuerwehrjugend-Betreuer LM Thomas Umgeher und sein Team leisten tolle Arbeit für die Feuerwehrjugend in Hofstetten-Grünau und ich möchte Thomas und seinem Team einen besonderen Dank aussprechen.

Weiters wurde für unsere Bäu-



erinnen in zwei Terminen eine Feuerlösch- und Brandschutzschulung mit 22 Teilnehmerinnen durchgeführt. Da die Advent- und Weihnachtszeit begonnen hat, möchte ich wiederum darauf hinweisen, keine Kerzen auf Kränzen und Bäumen unbeaufsichtigt zu lassen. Es wäre ratsam, elektrische Beleuchtung zu verwenden. Bei Kränzen und Bäumen, die Dürreerscheinungen zeigen, bitte nicht mehr die Kerzen entzünden. Es sollte auch immer ein Feuerlöscher oder ein Kübel Wasser in der Nähe bereitstehen. Sollte es doch zu einer Brandentstehung kommen, rufen sie uns über den Notruf 122.

Zu den bevorstehenden Feiertagen und zum Jahreswechsel möchte ich allen alles Gute wünschen. Bleiben sie oder werden sie gesund!

Bei Fragen stehe ich ihnen gerne unter der Tel. Nr. +43 664 525 0257 zur Verfügung.

*ihr Feuerwehrkommandant
Walter Bugl,
Abschnittsbrandinspektor*



Absagen. Leider musste auch dieses Jahr die Jahresabschlussfeier sowie die 50-Jahr-Feier der Ortsstelle abgesagt werden, alle Ehrungen und Beförderungen aus den Jahren 2020 und 2021 werden nachgeholt.

Freiwilliges Sozialjahr. Es gibt auch beim Roten Kreuz die Möglichkeit eines Freiwilligen Sozialjahres (FSJ). Der Einsatz dauert zwischen 9 und 12 Monaten und beinhaltet auch die Ausbildung zum Rettungssanitäter. Das FSJ kann als Grundwehr- bzw. Zivildienst absolviert werden. Die Dienstzeiten betragen 34 Stunden pro Woche und es besteht die Garantie, den Dienst in Hofstetten-Grünau verrichten zu dürfen. Infos unter hofstetten-gruenau.stp@n.rotekreuz.at

Teststraße. Seit 18. November ist die Antigen-Teststraße im BGZ wieder in Betrieb. Ein Dankeschön an alle Mitarbeiter, die weiterhin ihre Freizeit zur Verfügung stellen. Dank gilt aber auch der Gemeinde für die gute Zusammenarbeit und Versorgung vor Ort, besonders Daniel Stadlbauer und David Hollaus.

Rotkreuzdose. Wenn in einem Notfall der Rettungsdienst kommt, stellen die Rettungskräfte viele Fragen – oft geht es dabei um lebenswichtige Punkte. Aber was, wenn man diese Fragen selbst gar nicht mehr beantworten kann? Wenn keine Angehörigen da sind hilft die Rotkreuzdose weiter. Sie beinhaltet – basierend auf einem standardisierten Notfall-Informationsheft, alle wichtigen Eckdaten zur Person und deren Gesundheit. Wer eine Rotkreuzdose nutzt, kann sich frühzeitig und ganz in Ruhe auf Notfälle vorbereiten. Infos unter Telefon 59 144 von Montag bis Freitag von 8:00 bis 17:00 Uhr oder unter rotkreuzdose@n.rotekreuz.at.

Hilfe auf Knopfdruck

Ein Sturz, eine plötzliche Übelkeit oder Kreislaufprobleme – es gibt viele Situationen im Leben, in denen schnelle Hilfe zuhause notwendig wird.

Mit der **Rufhilfe** ist der persönliche Notruf immer am Handgelenk. Egal, was passiert, die Verbindung mit der Notrufzentrale garantiert jederzeit Hilfe. Das Rufhilfegerät besteht aus einem Basisgerät und einem Notruf-Sender. Dieser kann wie eine Armbanduhr getragen werden. Der Sender ist wasserdicht, sehr widerstandsfähig und kann auch bei der Hausarbeit oder beim Duschen am Körper bleiben. Ein einfacher Druck auf den Alarmknopf des Handsenders reicht aus, um einen Notruf abzusetzen. Auch wenn das Sprechen nicht möglich ist: Die Mitarbeiter in der Notrufleitstelle sehen alle für die Hilfeleistung nötigen Daten und werden, wenn kein Sprechkontakt möglich ist, sofort ein Einsatzfahrzeug in Bewegung setzen. Sollte ein Angehöriger als Kontaktperson registriert sein, erfolgt umgehend die Verständigung über den abgesetzten Notruf. Sollte ein Kontakt nicht möglich sein, leisten die Rettungssanitäter vor Ort Hilfe mit Notfallcheck und, wenn nötig, mit der Einlieferung ins nächste Krankenhaus. Besonders in Kombination mit einem Rufhilfeanschluss ist die Nutzung eines Schlüsseltresors empfohlen. Der Tresor kann witterungsgeschützt und diebstahlsicher angebracht werden. In Kombination mit einem Rufhilfeanschluss wird der Zahlencode in der Notrufzentrale hinterlegt und ermöglicht den Ein-



Zwei ehemalige Unterstützerinnen, Aloisia Wachter und Anneliese Strohmaier, sind vor kurzem verstorben. Ortsstellenleiterin Dr. Alexander Szente: „Wir bedanken uns für die Unterstützung in den frühen Jahren unserer Ortsstelle. Besonderer Dank gilt Anneliese Strohmaier, die am 29. November 1981 zur Weihe unseres zweiten Rettungswagens als Patin bereitstand.“

satzkräften im Notfall das schnelle und schadensfreie Betreten der Wohneinheit. Ortsstellenleiterin Dr. Alexander Szente: „Auch ohne Rufhilfe empfiehlt sich die Montage eines Schlüsseltresors, um im Fall des Falles keine Fenster oder Türen aufbrechen zu müssen.“

Auch im Alter noch mobil bleiben, Freunde treffen oder in der Natur spazieren gehen – immer mit dem beruhigenden Gefühl, dass einem im Notfall stets schnell geholfen wird. Wer sich diese Lebensqualität im Alter wünscht, für den ist die mobile Rufhilfe der optimale Wegbegleiter.

Im Bedarfsfall wird mit nur einem Knopfdruck eine Sprechverbindung mit der Rufhilfezentrale des Roten Kreuzes NÖ hergestellt. Mittels GPS sind Ortungen im Freien sowie in der Wohnung mittels Locator (innerhalb Österreichs) möglich.

Infos: ROTES KREUZ NIEDERÖSTERREICH,
Franz-Zant-Allee 3-5, 3430 Tulln/Donau
Telefon: 820 820 144 oder info@rufhilfe.at

NEU

**Die Rufhilfe-Uhr
vom Roten Kreuz**



Das Rote Kreuz Hofstetten-Grünau wünscht allen Gemeindebürgern eine frohe Weihnachtszeit, Momente der Einkehr und Entspannung, Gesundheit und viel Glück für das Jahr 2022!

Handydiebstahl

Rasche technische Entwicklungen und damit verbunden noch komfortablere Nutzungsmöglichkeiten machen das Handy für Diebe zu einer begehrten Beute. Anreiz für den Diebstahl ist oftmals auch das leichtfertige und sorglose Verhalten der Handybesitzer.

Empfehlungen der Kriminalprävention:

- Sichern sie ihr Handy mittels PIN-Code. Dies sollte eigentlich selbstverständlich sein und ist ein guter Ansatz jedes einzelnen Handybesitzers, um sich selbst einigermaßen vor Schaden schützen zu können. Mit einem verlorenen oder gestohlenen Handy kann so ein „unehrlicher Finder“ oder ein „Dieb“ zumindest keinen finanziellen Schaden für den Besitzer verursachen.
- Notieren sie die Geheimzahlen PIN oder PUK weder auf dem Handy noch auf der SIM-Karte.
- Tragen sie das Handy so nahe wie möglich am Körper.
- Legen sie ihr Handy in Lokalen nicht offen am Tisch, auf der Bank oder der Theke ab.
- Lassen sie ihr Handy bei Lokalbesuchen nicht in Jacken, Mäntel oder Rucksäcken stecken und an der Garderobe unbeaufsichtigt.
- Wenn sie ein Wertkartenhandy besitzen, dann lassen sie es beim Netzbetreiber registrieren.

Im Falle eines Diebstahls:

- Erstellen sie umgehend die Anzeige bei der Polizei. Bei der Anzeigenerstattung ist die 15-stellige Gerätenummer, die IMEI-Nummer (International Mobile Equipment Identity) wichtig. Mithilfe dieser Nummer kann ein Handy identifiziert werden.
- Lassen sie angemeldete Handys umgehend beim Netzbetreiber sperren.

Wo und wie finde ich die IMEI-Nummer?

- auf der Originalverpackung
- auf der Handyrechnung
- auf dem Gerät (meistens unter dem Akkueinschub)
- durch die Tastenkombination *#06#

Notieren sie die IMEI-Nummer und verwahren sie sie getrennt vom Handy!

Servicetelefonnummern der Handybetreiber:

A1: +43 800 664 100

Drei: +43 660 30 30 30

T-Mobile: +43 676 20 00

Quelle: Bundesministerium für Inneres, Bundeskriminalamt



Der NISSAN LEAF
Familienfreundliche Alternative mit Fahrspaß-Garantie

Jetzt ab **€ 159,- mtl.*** leasen

Stromverbrauch: 20,6 bis 18,0 kWh/100 km, CO₂-Emissionen: 0 g/km.

Abb. zeigt Symbolfoto. *Freibleibendes Angebot von NISSAN Finance (RCI Banque SA Niederlassung Österreich), gültig für Verbraucher bis auf Widerruf. Berechnungsgrundlage: NISSAN LEAF VISIA, Angebotspreis € 27.490,-, Laufzeit 48 Mon., Leistung p.a. 10.000 km, Anzahlung € 8.058,-, Restwert € 12.833,-, Gesamtleasingbetrag € 19.432,-, Gesamtbetrag € 28.640,-, Bearbeitungsgebühr € 389,-, Vertragsgebühr € 118,-, fixer Sollzinss. 0,99%, eff. Jahreszins 1,80%. Angebotspreis inkl. Herstelleranteil an der Förderaktion Elektromobilität 2021, exkl. staatliche Förderung. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten.

SCHIRAK
automobile

Schirak KG
Porschestraße 19
3100 St. Pölten
Tel.: 0664 / 962 99 84
www.schirak.at

Auf den Spuren der Vergangenheit

Folge 98



„Notgeld wegen Geldnot“

Unter Notgeld versteht man zumeist Geldscheine, die in Notsituationen provisorisch hergestellt und herausgegeben wurden. Meist in Kriegszeiten hatte man (zum Beispiel, wenn eine Stadt eingeschlossen war) zu wenig Geldscheine und stellte selber welche her.

In Österreich gab es nach dem 1. Weltkrieg viel zu wenig Münzen. Sie waren zu einem großen Teil im Weltkrieg für Waffen und Munition eingeschmolzen worden. So gaben im Jahr 1920 viele Gemeinden und Firmen Notgeldscheine heraus. Damit konnte man die Kleingeldnot bedecken. Aber schon die ersten Notgeldscheine wurden gezielt von Sammlern gesucht und verschwanden in Notgeld-Alben. Die Gemeinden und Firmen erkannten, dass mit den kleinen Scheinen Geld zu verdienen war. Sie wurden ja kaum gegen Staatsbanknoten eingetauscht. Ein wahrer Notgeld-Rausch entstand. Etwa 1570 Gemeinden und Firmen gaben Notgeld heraus. Heute unterscheidet man Normalscheine und Sonderscheine. Normalscheine gaben die Gemeinden und Firmen heraus. Sonderscheine waren von Anfang an nur für die Sammler bestimmt. Oft steht auf solchen Scheinen: „wird nicht eingelöst“.

Im Pielachtal gibt es Notgeldscheine von Frankenfels, Kirchberg, Loich, Tradigist, Steinklamm, Rabenstein, (Hofstetten-) Grünau und Ober-Grafendorf.

Auch Lagergeld ist bis heute ein beliebtes Sammelobjekt. Die Flüchtlings-, Internierungs- und Kriegsgefangenenlager hatten 1914 bis 1918 ein eigenes lagerinternes Geld (Münzen, Papiergeld oder beides). Auch die Lager Steinklamm und Spratzern hatten damals Papiergeld. Den Lagerinsassen sollte dadurch normales Geld verwehrt bleiben. Eine Flucht (ohne Bargeld) sollte dadurch erschwert werden.

Nach dem 1. Weltkrieg begann sich die Wirtschaft langsam zu erholen. Viele Spendenscheine wurden herausgegeben. Dadurch wurde der Ankauf von Kirchenglocken, Feuerwehrausrüstung, Turngeräten usw. unterstützt.



Bekannt sind bei Notgeldsammlern die Namen Trelde, Pick und Jaksch. Fred Robert von Trelde hat schon 1921 die ersten Notgeldkataloge zusammengestellt und herausgegeben. Albert Pick war Pionier beim Sammeln von Geldscheinen. Karl Jaksch hat 1971 den ersten umfassenden moderneren Notgeldkatalog herausgebracht. Bis heute werden die von ihm verteilten Nummern für die Orte beibehalten. Hofstetten-Grünau findet man in den meisten modernen Notgeldkatalogen unter der Jaksch-Nummer 299.

Zumeist ist Notgeld aus Papier. Es gibt aber Notgeld auch aus Holz, Stoff, Leder, Porzellan usw.

Viele Orte und Firmen haben 3 Notgeldscheine (meist zu 10, 20 und 50 Heller) herausgegeben. Manche Orte haben die Nachfrage der Sammler angenommen und wie Rabenstein (191) und Frankenfels (59) viele verschiedene Scheine gedruckt.

Wie viel wert sind Notgeldscheine? Normalscheine, die in hoher Auflage gedruckt worden sind, kosten heute etwa 1,- Euro. Es gibt aber auch sehr seltene (meist frühe) Scheine, die bis 350,- Euro kosten können. Wirkliche Raritäten (die eine Auflage





von wenigen Stücken hatten) entdeckt man heute sehr selten.

Besuchen Sie im Bahnhofsmuseum der Heimatsforschung neben Erinnerungsstücken von der Mariazellerbahn und heimatkundlichen Gegenständen auch die neue Ausstellung „Geldnot – Notgeld“.

*Zusammengestellt:
Heimatsforschung Hofstetten-Grünau,
Gerhard Hager*

Die Heimatsforschung arbeitet an der Erfassung der Gefallenen beider Weltkriege

Wir suchen Erinnerungsstücke wie Sterbebilder, Wehrstammbücher, Schriftstücke, ... Wenn Sie Passendes besitzen, bitten wir um Kopien dieser Belege.

Wir suchen Erinnerungsbelege von allen Gefallenen des 1. Weltkrieges und folgenden Gefallenen/ Vermissten des 2. Weltkrieges:

Anderl Josef, Bertl Josef, Ast Arnold, Böhm Otto, Broucek Herbert, Burmetler Franz, Damböck Johann, Dirnberger Johann, Duschek Anton, Fassl Josef, Flieger Friedrich, Flieger Otto, Frosch David, Frosch Leopold, Fuchssteiner Alois, Gamsjäger Josef, Ganzberger Franz, Geyer Franz, Graf Alfred, Graf Johann, Grassmann Franz, Grill Josef, Gruber Johann, Gruber Johann, Grünbichler Gottfried, Guttmann Josef, Hager Franz, Hammer Anton, Helm Hubert, Hintersteiner Josef, Hochebner Leopold, Hubmann Franz, Hubmann Karl, Janker Franz, Karner Alois, König Josef, Lachner Josef, Lenk Adolf, Lichtenschopf Alfred, Malus Josef, Malus Karl, Mayer Johann, Messner Josef, Nejedlik Josef, Neugebauer Willibald, Orthofer Alois/Adolf, Özelt Leopold, Panzenböck Engelbert, Pitterle Leopold, Renz Friedrich, Ramel Anton, Rauchenberger Robert, Reithofer Johann, Rouschal Franz, Russwurm Leopold, Speer Rudolf, Schaden Leopold, Schoderbeck Josef, Schöning Rupert, Sonnleitner Gebhard, Steinherr Franz, Stöckl Wilhelm, Tabery Franz, Teicher Florian, Übelbacher Franz, Wagner Josef, Will Johann, Wittmann Leopold, weiters von Beyerl Franz, Damböck Oscar, Demel Alois, Erhard Karl, Gamsjäger Josef, Glaubacker Josef, Grebner Erwin, Heisinger Konrad und Meyr Friedrich.

Das Häuser- und Höfebuch von Hofstetten-Grünau wurde im Oktober 2019 herausgegeben. Es wurde von der Bevölkerung sehr gut aufgenommen. Herzlichen Dank dafür! Bei diesem großen Werk haben sich auch kleine Fehler eingeschlichen. Zum Beispiel zeigt ein Foto auf Seite 545/rechte Spalte (Haus Hofstetten 32) nicht Herbert Lobinger sondern einen Nachbarsbuben.

Haben auch Sie einen Irrtum bemerkt? Melden Sie es bitte dem Verein der Bäuerinnen (M. Enne +43 664 739 47613), der Heimatsforschung (G. Hager +43 650 271 2205) oder senden Sie ein Mail an heimatsforschung@gmx.at. Vielen Dank!



Gesunde Gemeinde Hofstetten-Grünau

Thema in dieser Ausgabe:
Gesund durch den Winter ...
zusammengestellt von
Angelika Fischer



Termine finden Sie
in Ihrem Programm der VHS Pielachtal
und im Internet unter:
pielachtal.vhs-noe.at oder
hofstetten-gruenau.gv.at

Infomaterial und Downloads für
»tut gut«-Genussrezepte,
Wanderkarten, Kurzprogramme für Bewegung
und vieles mehr finden Sie unter:
noetutgut.at

... mit Obst, Gemüse und Bewegung in der Natur

Lichttherapie gegen den „Winterblues“: Wer im Winter häufig bei Tageslicht nach draußen geht, tut nicht nur etwas für eine bessere Gemütslage, sondern auch für die Abwehrkräfte. Auch regelmäßige Bewegung kann helfen, den Krankheitserregern zu trotzen.

Das Winterhalbjahr ist die dunkle Jahreszeit. Kurze Tage, lange Nächte und trübes Wetter verringern drastisch das Angebot an Tageslicht. Wer arbeiten geht, verlässt bei Dunkelheit das Haus und kehrt im Dunkeln zurück, ohne viel von der Wintersonne gesehen zu haben.

Bei manchen Menschen drückt der Lichtmangel aufs Gemüt, sie leiden am „Winter-Blues“ oder entwickeln sogar eine Winterdepression. Lichttherapie kann hier helfen oder vorbeugend wirken. In den nordischen Ländern mit ihren noch längeren Winternächten ist diese Methode schon lange weit verbreitet.

Zweierlei Lichttherapie

Spezielle Leuchten geben über eine große Leuchtfläche helles weißes Licht ab, das über die Augen wahr- und aufgenommen wird. Zwischen 30 Minuten und bis zu zwei Stunden kann die tägliche Lichttherapie mit 2.500 bis 10.000 Lux Helligkeit dauern. Die Therapie besser tagsüber und nicht nachts durchführen.

Regelmäßig bewegen

Abwehrkräfte sind im Winter besonders gefordert, denn jetzt sind wir Krankheitserregern aus mehreren Gründen besonders ausgesetzt. Wer fit durch den Winter kommen will, sollte seinem Körper Ruhe, Bewegung und gute Ernährung gönnen. Zur Ruhe gehört Entspannung mit ausreichend langem Nachtschlaf und möglichst wenig immunschwächendem Stress. Moderate, aber regelmäßige Bewegung aktiviert die Abwehrzellen im Blut. Ausdauer- und kein Leistungssport ist angesagt, wer es übertreibt, schadet der Immunabwehr. Trotz kurzer Tage sollte man walken, joggen, oder spazieren gehen.

Frisches Obst

Und nicht zuletzt ist die Ernährung wichtig. Ausgewogen soll sie sein, also alle Komponenten enthalten, die der Körper braucht. Den im Winter erhöhten Bedarf an Vitalstoffen deckt man mit viel frischem Obst und Gemüse in den Ampelfarben rot, gelb und grün.

Zusammen mit Vollkorn- und Milchprodukten, Muskelfleisch und Pflanzenölen enthalten sie Vitamine, Mineral- und andere Stoffe, die der Körper jetzt benötigt. In Tablettenformen müssen diese Nahrungsbestandteile nur bei erhöhtem Bedarf, einseitiger Ernährung oder einem Mangel an natürlicher Zufuhr ergänzt werden.

Als einziges Vitamin kann der Körper Vitamin D selbst herstellen, allerdings nur mit Hilfe des Sonnenlichts. Während das im Sommer kein Problem ist, sind wir im Winter zu wenig draußen. Für Osteoporose-Patienten ist es sinnvoll, über den Winter Vitamin D zuzuführen. Das ebenfalls für den Knochenbau wichtige Kalzium ist in Milchprodukten und Grüngemüse wie Brokkoli, Lauch und Grünkohl enthalten.

Stoßlüften, Raumluftbefeuchtung, Nasenduschen mit Salzwasserlösung und ausreichende Flüssigkeitszufuhr durch Trinken unterstützen die Abwehr.

Erkältungsviren haben leichtes Spiel, weil sie sich leicht über die Luft unter den Menschen ausbreiten. Menschenansammlungen in Bus, Bahn, Flugzeug, Wartezimmer, Büro oder auf Veranstaltungen sind ideale Ausbreitungsorte. Infizierte sollten andere nicht an Husten oder Anniesen und konsequent Papiertaschentücher benutzen. Auf Türklinken, Griffen oder Telefonhörern sind Viren stundenlang aktiv. Deshalb ist regelmäßiges Händewaschen eine wichtige Schutzmaßnahme gegen Verschleppen von Grippeviren auf die Nasenschleimhaut.

Kräuter gegen Erkältung

Wen ein grippaler Infekt trotzdem erwischt hat, für den hat die Natur einiges zu bieten: Kamille und Salbei wirken desinfizierend und entzündungshemmend, Schleimstoffe von Isländisch Moos, Spitzwegerich, Malve und Eibisch unterstützen die Schleimhäute, ätherische Öle aus Latschenkiefer und Pfefferminze lösen Sekrete, Efeu-extrakte und Sonnentau wirken hustenlösend, Tees aus Linden- und Holunderblüten schweißtreibend. Die Anwendung erfolgt je nach Mittel durch Einreiben, Inhalieren, Dampfbaden, Gurgeln oder Einnehmen. Ergänzend helfen abschwellende Nasentropfen in der Nacht. Und zur Stärkung des Immunsystems hat sich Sonnenhut bewährt. Allerdings sollte sein Wirkstoff nur begrenzte Zeit eingenommen werden.

**Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien
ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein
gesundes Jahr 2022!**

**Ihr Team
der Gesunden Gemeinde Hofstetten-Grünau**

Jahreshauptversammlung der Landjugend mit Neuwahlen

~ In einer echten Gemeinschaft wird aus vielen ICH ein WIR! ~

Am 31. Oktober war es wieder soweit - die Landjugend Hofstetten-Grünau hielt ihre Generalversammlung - das Highlight im Landjugendjahr - im Eventlokal Aufriss in Mainburg ab. Nachdem die Landjugend zuerst um 8:30 Uhr gemeinsam die heilige Messe mitgestaltet hatte, startete die Generalversammlung um 10:00 Uhr.

Zur Generalversammlung waren neben den Landjugendmitgliedern auch einige Ehrengäste, die Ausschusseltern und Vertreter der Nachbarsprengel geladen. Nach dem ausführlichen Tätigkeitsbericht in Form eines Videos folgten die Dankesworte der Leitung Johannes und Katharina Heindl.

Schließlich übernahm die Bezirksleitung den Vorsitz und führte die Neuwahlen durch. In drei Wahldurchgängen wurden Leitung, Stellvertreter, Kassier, Schriftführerin sowie Kassaprüfer gewählt. Der neue Ausschuss setzt sich nun, wie folgt, zusammen:

Leitung: Katharina Heindl & Simon Enne

Stellvertreterinnen: Sarah Tod & Katharina Patscheider

Stellvertreter: Florian Enne & Johannes Stritzl

Kassier: Markus Janker

Stellvertreter: Peter Janker, Martin Enne & Alexander Fuchs

Schriftführerin: Julia Falkensteiner

Stellvertreterinnen: Jasmine Stritzl, Kristina Enne & Selina Dirnberger

Kassaprüfer: Elisabeth Enne und Matthias Enne

Die Landjugendleitung hat sich bei den ausscheidenden Funktionären Robin Ziegelwanger - sowie besonders bei Johannes Heindl, der die letzten beiden Jahre das Amt des Leiters übernommen hatte - bedankt.

Neue Jungmitglieder, die erstmals bei der Generalversammlung dabei waren und sich bei der Landjugend angemeldet haben, wurden willkommen geheißen.

Der neu gewählte Vorstand der Landjugend Hofstetten-Grünau freut sich, mit viel Motivation, Energie und vor allem Spaß ins neuen Landjugendjahr 2021/22 starten zu können!



Neue Dirndlhoheiten für das Tal

Da auch heuer die Abhaltung des Pielachtaler Dirndlkirtag nicht möglich war, wurden bei der Abschlussveranstaltung der „Dirndltaler Erlebniswochen“ am Sonntag, den 28. September die neuen Dirndlhoheiten gekrönt.

Zur Dirndlkönigin wurde **Anna-Lena Moser** aus Loich und zur neuen Dirndlprinzessin **Lisa Egger** aus Rabenstein gewählt. Sie erhielten von den scheidenden Hoheiten Sandra Schweiger und Veronika Harm Krone und Schärpe. Neben Dirndlkleidern und Dirndlschmuck, erfreuten sich die neuen Dirndlhoheiten auch über ein Auto der Marke Peugeot, welches vom Raiffeisen Lager-

haus St. Pölten für die Dauer ihrer Regentschaft zur Verfügung gestellt wird.

Im November wurden dann die ehemaligen Dirndlhoheiten Sandra Schweiger und Veronika Harm nach einer verlängerten Amtsperiode von insgesamt drei Jahren im gemütlichen Rahmen verabschiedet.

Bei diesem Treffen hatten sowohl die Hoheiten, als auch das Team des Regionalbüros sowie Regionsobmann Wittmann die Möglichkeit, sich bei Ing. Karl Hofecker zu bedanken. Dieser hat die Wahlen und Krönungen der Dirndlhoheiten über Jahrzehnte moderiert. So auch heuer wieder, bevor er im kommenden Jahr seinen wohl verdienten Ruhestand antritt.



Pfarre Grünau

Sendungsfeier

Am Sonntag, den 17. Oktober wurde unsere Pastoralassistentin Andrea Stuphann im Dom zu St. Pölten von Weihbischof Dr. Anton Leichtfried nun auch "offiziell" zu ihrem Dienst in die „Pfarrgemeinschaft zur Göttlichen Barmherzigkeit Pielachtal“ – zu der auch unsere Pfarre Grünau gehört - entsandt.

Im Dom fanden sich auch zahlreiche Gäste aus Grünau ein, die den Gottesdienst mitfeierten. Einige unserer Minis durften im Dom ministrieren und stellten sich - stellvertretend für alle - mit Glückwünschen und einem Erinnerungsgeschenk ein.



SR Aloisia Wachter verstorben

Am 16. November ist für uns alle sehr überraschend das Leben unserer langjährigen Pfarrhaushälterin, Frau Aloisia Wachter, zu Ende gegangen.

Sie hat unsere Pfarre Grünau in den letzten 60 Jahren geprägt wie wohl kaum ein anderer. Nicht nur still im Hintergrund wirkte und arbeitete sie im und um den großen Pfarrhof, sondern auch in der Liturgie als Organistin, Leiterin des Kirchenchores und als Mitglied im Gesangsverein. Sie gründete den Kinderchor der Pfarre, der ihr immer besonders viel Freude bereitete. Viele Kinder - auch in Kirchberg - konnten Frau Wachter als Religionslehrerin kennenlernen. Bis zuletzt führte sie sehr gewissenhaft unsere Pfarrmatriken, das heißt unsere Tauf-, Trauungs- und Sterbebücher. Das wöchentliche Einteilen unserer Kirchenzeitung erledigte Frau Wachter bis zuletzt mit besonderer Treue. Für all diese Dienste und ihr Dasein in unserer Pfarre in schönen und schweren Tagen darf ich mich im Namen der gesamten Pfarre aufs herzlichste bedanken.

Herr, schenke ihr die ewige Ruhe bei dir!

P. Leonhard



Sternsingeraktion 2022

Sternsingen 2022 wird wieder nicht so stattfinden, wie wir es gewohnt sind. Die Sicherheit aller Beteiligten an der Sternsingeraktion ist uns ganz besonders wichtig, darum werden in unserer Pfarre keine Hausbesuche stattfinden. Die Hl. drei Könige werden, wie im Vorjahr, auf öffentlichen Plätzen den Segen für das Neue Jahr überbringen und Spenden für die Ärmsten der Armen sammeln.

Wir laden schon jetzt herzlich ein, die Sternsingeraktion auch dieses Jahr wieder zu unterstützen.

*das Sternsingerteam der Pfarre Grünau
Helga Schuhmeier und Andrea Stuphann*

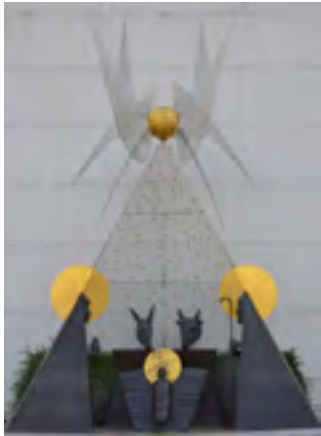


Die Sternsinger kommen zu diesen Plätzen:

Mainburg	- Kreuzung Eichengasse/Hofstattstraße - Parkplatz Aufriss - Steinkellnersiedlung – Nähe Haus Steindl/Grassmann
Aigelsbach	- Kapelle bei Kreuzung Wilhelmsburger Straße/Panholz
Kammerhof	- Kreuzung Mühlbachgasse/Teichstraße - Parkplatz Pension Antonia (Gh. Ulirz)
Hofstetten	- Brunnhof - Umkehrplatz - Billa Parkplatz - Sonnfeldgasse - Bäckerei Penzenauer - Hauptplatz - EKZ - Einsatzhaus Rotes Kreuz - Kreuzung Konvalinastraße/Barbara-Kapellen-Straße - Kreuzung Rosenstraße/Nelkengasse
Grünau	- Kirchenplatz - Kreuzung Webergasse/Krämerstraße - Kreuzung Schleiffelderstraße/Birkengasse - Kreuzung Höhenstraße/Sackgasse (Haus Enne)
Grünsbach	- Kreuzung Kilber Straße/Mariazeller Straße – Umkehrplatz - Parkplatz Gh. Thiel
Plambach	- Haus Stöckl
Plambachcheck	- Kapelle beim Haus Dirnberger

Änderungen vorbehalten!

Die genauen Zeiten werden rechtzeitig bekanntgegeben!



**Wir wünschen ein
gesegnetes Weihnachtsfest
sowie besinnliche und
ruhige Tage im Kreis eurer
Lieben.**

**Möge die Freude darüber,
dass der große Gott sich für
uns so klein gemacht hat
in euren Herzen spürbar
werden.**

Das wünschen von ganzem Herzen

*Pfarrer P. Leonhard und Pass. Andrea Stuphann
sowie der PGR und der PKR der Pfarre Grünau*

72 Stunden ohne Kompromiss am Antlashof

Schülerinnen und Schüler der WISO Langenlois packten im Rahmen der Aktion der Katholischen Jugend in Zusammenarbeit mit der young-Caritas und Hitradio Ö3 "72 Stunden ohne Kompromiss" am Antlashof mit an. Ziel war die Gestaltung eines Gemeinschaftsraumes und einer Werkstatt.

Aus einer alten Tischlerwerkstätte entstand ein gemütlicher Gemeinschaftsraum für die Gäste. Die Wände wurden neu gespachtelt, gestrichen und mit bunten Formen verziert. Ein Parkettboden wurde verlegt.

Die zweite Gruppe war genauso fleißig und half Schalungsmauern aufzustellen und zu betonieren. Diese Betonmauern stellen die Außenwand für eine neue Werkstatt und ein Lager dar.

Besonders groß war die Freude bei den Schülerinnen und Schülern, aber auch bei Roland Hammerschmid und seinem Team vom Antlashof, als sich Ö3 Moderator Robert Kratky am Antlashof einstellte und die Interviews sowie der Abschlussjubiläum in ganz Österreich zu hören waren.



Gemeindewandertag

Unter dem Motto „Lerne unsere Gemeindegrenze kennen“ bewältigten am Nationalfeiertag, 26. Oktober zahlreiche Wanderer die 3. und letzte Etappe des Kennenlernens der Gemeindegrenzen. Vom BGZ weg wurde über den Radweg nach Kammerhof gewandert. Im Gewerbegebiet bestand die Möglichkeit, die neue Tennishalle zu besichtigen. Von Kammerhof aus ging es entlang der Gemeindegrenze nach Grünau und Grünsbach bis zum Anwesen Lechner. Hier befand sich die erste Labstelle, die vom Kameradschaftsbund betreut wurde.

Anschließend wanderten die Teilnehmer an der Grenze zu Bischofstetten und Kilb entlang bis zur Hametsbauer Höhe und von dort entlang der Grenze bis zum Anwesen Lanner in Grünsbach. Hier wurden die Wanderer bei der Labstelle vom Blasmusikverein Hofstetten-Grünau kulinarisch sowie auch musikalisch verköstigt und betreut.

Es war ein sehr interessanter Wandertag mit einer tollen Wanderstrecke und schönem Herbstwetter! Vielen Dank an die Organisatoren Alfred Dutter, Hermann Karner und Fritz Kendler, die trotz der zahlreichen Covid-Auflagen einen tollen Wandertag organisiert haben!



Regio Vorstandssitzung in Frankenfels – Strategieprozess beinahe abgeschlossen

Bgm. Herbert Winter, fungierte als Gastgeber der Vorstandssitzung in Frankenfels und wurde als neues Vorstandsmitglied eingesetzt. Durch den Beschluss der neuen Strategie wurden die Weichen für die nächsten Jahre gestellt.

Mag. Marisa Fedrizzi von der NÖ Regional GmbH präsentierte die Strategie 2021-2025 der Regionalplanungsgemeinschaft Pielachtal, die auf Basis der Bevölkerungsbefragung im Frühjahr 2021 erarbeitet wurde. Die Schwerpunkte für die nächsten Jahre wurden bei den Themenbereichen „Identität und Marketing“, „Umwelt und Natur“, „Gesundheit und Soziales“ sowie „Wirtschaft und Arbeitsmarkt“ gesetzt.

Die Markenentwicklung der Pielachtaler Dirndl wird weiter vorangehen. Erste Arbeitstreffen und ein Informationsabend fanden bereits statt. Ziel ist die Ausarbeitung konkreter Maßnahmen zur Markenstärkung in Zusammenarbeit mit der Dirndl-Edelbrand- und Dörrobstgemeinschaft und regionalen Produzenten.



Die mobile Jugendarbeit Streetwork Pielachtal darf sich über sehr positive Rückmeldungen aus den Gemeinden freuen. Manche Jugendräume wurden bereits in Betrieb genommen, andere stehen kurz vor der Fertigstellung. Beim Graffiti-Workshop wurden der Waggon in Klagen und der Pavillon in Kirchberg gestaltet. Es fanden Wuzzel- und Fußballturniere sowie Baumklettern statt. Eine Gruppe Jugendlicher besuchte die KZ-Gedenkstätte Mauthausen.

„Ich habe den Hofstettner Jugendraum erst vor Kurzem besucht, und bin beeindruckt von der wertvollen Arbeit, die unsere Streetworker leisten. Besonders freue ich mich über den Herbstputz in Hofstetten-Grünau. Die Initiative dazu ging von den Jugendlichen selbst aus und zeugt von Gemeinschaftssinn und Verantwortung“, so Obmannstv. Vzbgm. Wolfgang Grünbichler über das Engagement der Jugendlichen und Streetworker.

Die Vorstandsmitglieder durften sich außerdem über die Zertifizierung des Pielachtals zur familienfreundlichen Region freuen. Das Grundzertifikat wird im Dezember offiziell verliehen. Im nächsten Jahr folgt dann der Startschuss für die geplanten Projekte, wie die Etablierung einer Familienplattform zur Vernetzung der talweiten Angebote.

Zur geplanten Shoppingkarte bzw. Regionsapp für die Wirtschaftsregion Pielachtal wird ein Fragebogen ausgearbeitet, um die Bedürfnisse der Bevölkerung an ein solches System besser einschätzen zu können und das System daran anzupassen. Anschließend wird auf den Erkenntnissen aufgebaut und mit interessierten Unternehmen die Regionsapp entwickelt.

Die Pendlerinitiative gemeinsam mit der Mariazellerbahn war ein großer Erfolg, das Kontingent der Tickets wurde aufgrund der großen Nachfrage zwei Mal aufgestockt. Auch die danach retournierten Fragebögen zeigten, dass die Aktion sehr gut ankam und die Mariazellerbahn als Pendlerzug an Attraktivität gewonnen hat. Durch die bessere Auslastung durch Pendler sind Taktverdichtungen, eine Ausweitung des Fahrplans und weitere Pendlerschwerpunkte in Planung. Auch die Fahrtendienste Pielachtal mobil in den Gemeinden freuten sich über den ein oder anderen Fahrgast mehr.



ep-versicherungsexperten

Versicherungsmakler und Berater in Versicherungsangelegenheiten - www.ep-versichert.at

3203 Rabenstein - St. Pöltnerstraße 4 - info@ep-versichert.at - 0676/843804285



Schützen Sie Ihr Haus vor Naturgefahren!

Naturkatastrophen in Österreich: Jeder ist betroffen!

VORSICHT: Viele Versicherungen haben hier nur eingeschränkten Versicherungsschutz!

Unsere Experten haben hier die passende Lösung!

PCC – Pielachtaler

Classic Concerts im Jahr 2021

Nach dem stark von Corona-Beschränkungen geprägten Jahr 2020 war die Erwartung hoch, dass es im Jahr darauf um Vieles besser gehen würde. Doch leider hat auch das Jahr 2021 wesentliche pandemiebedingte Erschwernisse gebracht. Nach den Erleichterungen der Maßnahmen im Frühjahr wurde mit den Vorbereitungen des ersten Konzertes begonnen, das dann am 17. Juli im GuK Rabenstein unter dem Titel „Klassik & Jazz“ mit Klavier und Saxophon stattfand.

Als nächste Veranstaltung konnte mit dem Konzert „Zum Herbstbeginn“ am 24. September jenes Event nachgeholt werden, das im März 2020 wegen des 1. Lockdown abgesagt werden musste. Im BGZ Hofstetten-Grünau spielte das „WienerKlassikQuartett“ Werke von Vivaldi bis Johann Strauss. Als besonderer Ehrengast war der Nachfahre der Strauss-Familie, Dr. Eduard Strauss, anwesend.

Am 23. Oktober waren die „Wiener Artists“, ein Klaviertrio um den Wiener Philharmoniker Johannes Kostner, in der Kirchberghalle zu Gast. Da schon absehbar war, dass sich die Lage der Pandemie verschlechtern werde, wurde seitens des Vereins „PCC – Pielachtaler Classic Concerts“ keine weitere Veranstaltung im Jahr 2021 geplant. Allerdings musste die für 22. November angesetzte Generalversammlung abgesagt werden, da dieser Tag mit dem Beginn der nächsten Lockdown-Maßnahmen zusammenfiel.



Der Verein hofft, im Jahr 2022 bessere Bedingungen für das Veranstellen von Konzerten vorzufinden und im kommenden Frühjahr bald in die neue Saison starten zu können! Ein Blick auf unsere Homepage www.pielachtal-classic.at lohnt sich immer!

Gerhard Habl (Obmann) und Sabine Triml (Schriftführerin)

Pensionistenverband

Hofstetten-Grünau

Unter Einhaltung aller derzeit gültigen Corona-Vorschriften haben die Pensionisten am 20. Oktober einen gemütlichen Nachmittag im Karikatur-Museum Krems verbracht. Anschließend waren sie im Donaurestaurant in Traismauer, wo sie den Abend gemütlich ausklingen ließen.

Dieser Ausflug war eine schöne Abwechslung im grauen Alltag.

Die Pensionisten gratulieren ihren Jubilaren zum Geburtstag.

Leopoldine Fellner - 85 Jahre

Elfriede Karner - 80 Jahre

Veronika Lang - 80 Jahre



Allen Pensionisten wünschen wir ein besinnliches Weihnachtsfest. Alles Gute für das kommende Jahr 2022 und vor allem viel Gesundheit!

SP:Schadner

ServicePartner

*Ein schönes Weihnachtsfest
und viel Erfolg im neuen Jahr*

wünscht Thomas Schadner und sein gesamtes Team.

3233 KILB, St. Pöltnerstraße 1

T 027 48/73 51-0, F -20

M kontakt@elektro-schadner.at

3202 HOFSTETTEN, Marktstraße 1

T + F 027 23/82 48

M hofstetten@elektro-schadner.at

www.elektro-schadner.at

Trachten & mehr

Gabi Stiefsohn dirndleck KG
Hauptplatz 3
3202 Hofstetten-Grünau

02723/8055
0664/3339339
www.dirndleck.at



Hinter den Erwartungen zurück

Die Herbstmeisterschaft ist zu Ende. Leider sind wir heuer sportlich hinter unseren Erwartungen zurückgeblieben. Ein Mitgrund dafür war unter anderem das Verletzungspech.

Obwohl der Kader der Kampfmannschaft mit unseren „Fußballpensionisten“ Michael Graßmann, Markus Gira und wie bereits etwas länger Harald Winter aufgestockt wurde, warfen uns viele verletzungs- und krankheitsbedingte Ausfälle aus der Bahn. Unser Trainergespann um Martin Luger konnte eigentlich den ganzen Herbst nie auf die volle Stärke unserer Mannschaft bauen.

Nichts desto trotz, war man bei allen Spielen mit vollem Einsatz dabei. Letztendlich fehlte aber oft das Glück, um mehr Punkte aus den Spielen mitzunehmen. Vor allem zum Ende der Herbstmeis-

terschaft war Corona wieder einmal der Spielverderber. Einige Begegnungen mussten verschoben und das letzte Spiel gegen Euratsfeld abgesagt werden. Dieses wird vermutlich, sollten es die Rahmenbedingungen wieder ermöglichen, im Frühjahr 2022 nachgeholt. Schlussendlich belegt unsere Kampfmannschaft den 13. Tabellenplatz mit 8 Punkten.

Wir möchten uns hiermit bei allen Spielern sehr herzlich bedanken, die uns im Herbst ausgeholfen haben bzw. bei denen die im Frühjahr vorerst nicht mehr dabei sein werden. DANKE-SCHÖN!!!

Auch unsere junge U23-Mannschaft versuchte in den Spielen an bereits gezeigte Leistungen anzuschließen. Vor allem hier ist große Flexibilität gefragt, da bereits viele Burschen in der Kampfmannschaft ihren Platz gefunden haben. Am Ende reichte es für den 11. Tabellenplatz mit erspielten 9 Punkten.



Julius Sauprigl



Yannik Noah Jung

Jugend am Ball



Die U11 wurde Herbstmeister im unteren Play-Off

Der Meisterschaftsbetrieb unserer Jugendmannschaften konnte in fast allen Altersklassen abgeschlossen werden. Hier gab es durchwegs sehr positive Leistungen unserer Mädchen und Burschen.

Nun freuen sich schon alle auf das Hallentraining und die vielen Hallenturniere in den Wintermonaten. Jedoch ist auch hier das Thema Corona im Mittelpunkt. Wie im Vorjahr befinden wir uns derzeit im Lock Down und das Training für unsere jüngsten Spieler ist nicht erlaubt. Wir hoffen natürlich alle, dass sich die Situation bald verbessert und ein Training möglich ist.

Die SPORTUNION Hofstetten-Grünau wünscht allen eine friedliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2022!

Sportliche Grüße

Seniorenbund Hofstetten-Grünau

Liebe Senioren und geschätzte Gemeindeglieder!

Die heurige Saison ist coronabedingt sehr kurz ausgefallen, aber so lange es möglich war, waren die Senioren mit Begeisterung bei diversen Aktivitäten dabei.

Eine Gruppe Senioren wanderte bei der Landeswanderwoche in Hürm mit. An der Seniorenwallfahrt nach Göttweig und in die Wachau hatten 53 Mitglieder teilgenommen. Pater Pirmin Mayer feierte mit den Senioren die Hl. Messe. Anschließend führte er die Teilnehmer durch die Stiftsräume. Am Nachmittag stand das Karikatur Museum in Krems am Programm. Mit dem Bummelzug gab es eine Fahrt rund um Dürnstein. Beim Heurigen Mayer

in Spitz wurde der Tag gemütlich abgeschlossen. Die Walking Gruppe war mit viel Fleiß bei den Wanderungen aktiv. Die geplante Heurigenfahrt und die Weihnachtsfeier mussten leider abgesagt werden. Als kleine Aufmerksamkeit bekamen die Mitglieder ein Adventheft und Weihnachtswünsche zugestellt. Für das kommende Jahr sind schon sehr interessante Ziele geplant. Hoffen wir darauf, dass sie durchgeführt werden können.

Wir wünschen euch allen ein schönes Weihnachtsfest und gute Gesundheit für 2022!

Obfrau Christine Gruber und der Vorstand



V O L V O

Das Wetter kann man sich nicht aussuchen. Wünsche schon.

DER VOLVO XC40.

**JETZT BIS ZU € 4.100,-* PREISVORTEIL
INKL. VOLVO WUNSCHPRÄMIE**.**

Gut gerüstet bei jeder Wetterlage: Mit der Volvo Wunschprämie können Sie sich aussuchen, wie Sie Ihre Prämie für den Volvo XC40 einsetzen möchten. Egal ob Zubehör, Winterkomplettreder oder Service- und Garantiepaket – die Wahl liegt bei Ihnen.

**MEHR ATTRAKTIVE ANGEBOTE UNTER
www.volvocars.at/schirak**

Kraftstoffverbrauch: 6,6 – 7,6 l/100 km, CO₂-Emissionen: 151 – 171 g/km. Jeweils kombiniert, nach WLTP-Prüfverfahren. * Preisvorteil enthält € 2.400,- Volvo Wunschprämie, € 1.200,- Finanzierungsbonus gültig nur bei Finanzierung über Volvo Car Financial Services und € 500,- Versicherungsbonus bei Abschluss einer Kfz-Haftpflicht- und Vollkaskoversicherung über Volvo Car Insurance Services. **Ausgenommen Plug-in Hybrid und T2 Motorisierungen, sowie Basisversionen. Anwendbar einmalig entweder bei Eintauch eines Gebrauchtwagens (min. 3 Monate auf den Besitzer zugelassen, bei Kauf eines Neuwagens, abhängig vom Eurotax Wert Ihres Gebrauchtwagens), Upgrade Ausstattungslinie Momentum Pro, R-Design oder Inscription, Zubehör, Polestar Software Optimierung, Winterkomplettreder oder Service- und Garantiepaket. Keine Barabläse. Aktion gültig bis 31.12.2021. Nur für Privatkunden. Symbolfoto. Alle Preise sind unverbindlich empfohlene Richtpreise in Euro inkl. NoVA und 20 % USt. Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten. Stand: November 2021.

SCHIRAK
automobile

Porschestraße 19
3106 St. Pölten

0664 962 99 85
www.volvocars.at/schirak

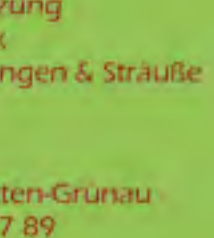


Blumen.Fee
Meisterbetrieb - Blumen von Herzen

- Hochzeitsfloristik
- Trauerbinderei & Grabbepflanzung
- naturverbundene Eventfloristik
- saisonale Gestecke, Bepflanzungen & Sträuße
- Blumenlieferdienst

Michi Hollaus & Team
Gewerbepark 30 - 3202 Hofstetten-Grünau
02723 785 80 oder 0664 160 47 89
www.blumenfee-michi.at
michi.blumenfee@kstp.at

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 08.00 - 12.00 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 08.00 - 12.00 Uhr



Turnverein

UNION Hofstetten-Grünau

Der Turnverein konnte wieder sehr erfolgreich im September in die neue Saison starten und verzeichnete insgesamt ca. 190 Mitglieder, davon ca. 130 Erwachsene und 60 Kinder. Die 10 verschiedenen Übungseinheiten waren unter Einhaltung der aktuellen Covid-19-Maßnahmen gut besucht und außerdem wurde wieder ein Gesundheitstraining mit Dipl. Sportlehrerin Claudia Flieger angeboten.



Leider musste wegen der sehr besorgniserregenden Entwicklung der Corona-Pandemie der Turnbetrieb im November wieder frühzeitig beendet werden.

Als Alternative zu den Übungseinheiten im Turnsaal werden seit Anfang November derzeit wöchentlich „Online Turnstunden“ per Zoom Meeting angeboten.

Montag: Bodywork 19:00 Uhr
 Dienstag: Schigymnastik 19:00 Uhr
 Wirbelsäulengymnastik mit Claudia Flieger 20:00 Uhr
 Mittwoch: **Workshop** Zumba – Step – Piloxing – BodyCross 18:30 Uhr

Die Mitglieder erhielten dazu eine E-Mail-Nachricht mit einem Link für jede Woche zum Einstieg in das Zoom Meeting.

Das beliebte Kinderfest und auch die Thermenfahrt konnten leider heuer wieder nicht stattfinden und auch Weihnachtsfeier und Generalversammlung mussten abgesagt werden. Die Neuwahlen der Vereinsfunktionäre werden noch im Dezember per Briefwahl/Online-Abstimmung durchgeführt.

Wir werden uns bemühen, das Training (mit Vorbehalt auf die weitere Entwicklung der aktuellen Situation) unter Einhaltung der Corona-Regeln für das Indoor-Training weiterzuführen und bitten um Verständnis, dass weitere Details relativ kurzfristig auf unserer Homepage turnverein3202.sportunion.at, auf Facebook oder auf der Gemeindehomepage bekanntgegeben werden.

Wir wünschen allen unseren Mitgliedern vor allem Gesundheit, ein schönes Weihnachtsfest sowie alles Gute für das Neue Jahr und freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen!

Das Team vom Turnverein UNION Hofstetten-Grünau

Pielachtal Trucker's

Gegründet wurde der Verein 2017 in Kirchberg. Seit den Neuwahlen 2021 sind wir stolz, unseren Vereinssitz in Hofstetten-Grünau beheimatet zu wissen.

Zurzeit besteht unser Verein aus rund 40 Mitgliedern.

Manche werden uns von den Trucker Treffen am See in der PIELACHTALER sehnsucht schon kennen. Alle anderen sind herzlichst eingeladen, uns via Facebook: Pielachtal Trucker's kennen zu lernen.

Wir haben uns zum Ziel gesetzt, das Image der LKW-Fahrer zu verbessern, zu zeigen, dass unser Beruf Berufung aber auch essenziell für den täglichen Bedarf und die Versorgung ist.

Eine Herzensangelegenheit unseres Vereins ist es, mit dem Erlös unserer Veranstaltungen, Menschen im Pielachtal, die vom Schicksal getroffen wurden, finanziell zu unterstützen. Dies durften wir in den vergangenen Jahren auch machen.

Leider gab es auch für uns durch die Pandemie 2020 und 2021 keine Veranstaltungen. Mit Zuversicht blicken wir gemeinsam auf ein erfolgreiches Jahr 2022.

Wir wünschen hiermit allen Gemeindegewinnen und Gemeindegewinnen, Trucker und die, die uns unterstützen: Frohe, besinnliche Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2022!

eure Pielachtal Trucker's



Der Vorstand: Obmann: Stefan Moser, Obmannstv.: Gregor Grill, Kassier: Helmut Flor, Kassierstv.: Christian Schrittwieser, Schriftführer: Hubert Sterkl, Schriftführerstv. Manuela Marouschek

Das Christkind kann Geschenke und Gaben bringen,
 doch eines will ihm nicht gelingen:
 Es kann Gesundheit Euch nicht geben,
 die sich zu Euch gesellt auf allen Wegen!
 Deshalb glauben wir auch fest daran,
 dass man sich zu Weihnachten Gesundheit
 wünschen kann.

Wir danken unseren Kunden für das
 entgegengebrachte Vertrauen und wünschen
 Ihnen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch
 ins neue Jahr





Kameradschaftsbund

Rückblickend auf das Jahr 2021 können wir über einige Ereignisse berichten:

Ein kleiner Höhepunkt in dieser herausfordernden Zeit war für uns der **Gemeindegandertag**. Wir durften heuer das erste Mal eine Labstelle betreuen. Durch die tatkräftige Unterstützung unserer Mitglieder und deren Frauen konnten wir viele Wanderer verköstigen.



Eine traditionelle Feierlichkeit war die **Kranzniederlegung zu Allerheiligen** am 1. November, welche leider auch heuer wieder nur im kleinen Rahmen stattfinden konnte.

Unterstützt von 17 Kameraden und im Beisein der Gemeindevertretung, Vzbgm. Wolfgang Grünbichler, GGR Gerald Kraushofer

und GGR Günter Graßmann, konnten wir dabei allen Gefallenen und vermissten Soldaten beider Weltkriege sowie den zivilen Verlusten aus unserer Marktgemeinde gedenken.

Musikalisch umrahmt wurde die Zeremonie durch eine Abordnung der Blasmusik Hofstetten-Grünau. Wir bedanken uns herzlich bei der Gemeinde für die Spende des Kranzes.



Zum Schluss möchten wir uns auch heuer wieder bei der Bevölkerung für die Spenden der Sammlung für das „Schwarze Kreuz“ bedanken. Mit dieser Unterstützung ist es möglich, die Kriegsgräber zu erhalten.

Der Kameradschaftsbund Hofstetten-Grünau wünscht allen Gemeindebürgern ein besinnliches Weihnachtsfest und vor allem ein gesundes Neues Jahr 2022.



CORONA
ist noch nicht vorbei ...



Achten Sie auf Ihre Gesundheit!

Wir helfen Ihnen dabei.



ZUM HEILIGEN GEORG
PIELACHTAL APOTHEKE

Aktivitäten der Bäuerinnen

Leider mussten wir pandemiebedingt unser schon sehr vor-
sichtig und kurzfristig geplantes Kursprogramm für diesen
Winter wieder absagen, wie etwa den Kochkurs „Gut, besser,
Burger! Patties, Buns & Co“, welcher im November stattgefun-
den hätte.

Im Oktober war es erfreulicherweise noch möglich die „Schulak-
tionstage“ sowie den „Feuerlöschkurs“ zu veranstalten.

Schulaktionstage in der Volksschule

Im Rahmen der „Schulaktionstage“ der Bäuerinnen NÖ waren
die Landwirtinnen aus Hofstetten-Grünau in den beiden zweiten
Klassen der Volksschule bei insgesamt 35 Kindern zu Gast.
Dabei wurde die Landwirtschaft allgemein, die vielfältigen Tä-
tigkeiten der Landwirte, aber auch die Produktvielfalt näherge-
bracht.



In der Schulküche wurden Stationen zum Thema Ernährungspy-
ramide, Gütesiegel erkennen, der Weg vom Korn zum Mehl und
Tierfamilien benennen aufgebaut. Anhand dieser Stationen konn-
ten die Kinder Einblick in die Arbeit der Bäuerinnen und Bauern
gewinnen sowie wissenswertes über die Herkunft und Bedeutung
heimischer Lebensmittel erfahren. Zum Abschluss gab es für die
Kinder noch selbstgebackenes Brot mit Aufstrichen und Gemüse
zur Jause.

Feuerlöschkurs

Der schon im Vorjahr geplante „Feuerlöschkurs“ wurde im Ok-
tober durch ABI Walter Bugl durchgeführt. Beim Feuerwehrhaus
wurde den Bäuerinnen das richtige Hantieren mit dem Feuerlö-
scher näher gebracht. Wichtige Fragen wie „Was tun bei einem
Ölbrand? Was bei einem Christbaumbrand? Wann ist der Einsatz
einer Löschdecke sinnvoll? Wann soll ich die Feuerwehr alar-
mieren?“ wurden besprochen. Ziel war ein sicheres und rasches
Reagieren bei Unfällen und Gefahren im Haushalt.

**Die Bäuerinnen wünschen allen
eine besinnliche Adventszeit,
ein frohes Weihnachtsfest**

sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr 2022!

Das Team der Gemeindeverwaltung der Marktgemeinde
Hofstetten-Grünau besuchte auf Einladung von ARGE
Heimatsforschungsleiter Gerhard Hager das Bahnhofsmuseum
der Heimatsforschung.

Amtsleiterin Christa Schmirnl nahm diese Einladung auch zum
Anlass, um Gerhard Hager zu seiner Auszeichnung, die er
kürzlich vom Land NÖ erhalten hat, zu gratulieren.

Gerhard Hager und Erich Zichtl erklärten die verschiedenen
Ausstellungsgegenstände im Bahnhofsmuseum und erzählten
auch die Hintergrundgeschichten und verschiedene Anekdo-
ten zu den Ausstellungsstücken.

Ganz besonders interessant war natürlich die neue Sonder-
ausstellung "Notgeld" der Heimatsforschung, die seit Anfang
Oktober zu besichtigen ist. Das Bahnhofsmuseum der Heimats-
forschung kann jeden Sonntag von 15:00 - 18:00 Uhr besich-
tigt werden. Die neue Sonderausstellung zeigt bis (geplant)
April 2022 Vieles rund ums Notgeld: Notgeldscheine aus dem
Pielachtal und ganz Österreich. Viele andere Informationen,
Bilder, Druckstempel, Kataloge, ... rund ums Notgeld.

Gerhard Hager und Erich Zichtl konnten mit ihren interes-
santen und spannenden Ausführungen die Gemeindemitar-
beiter begeistern.



B&P Eltech GmbH

Elektroinstallationen

Alarmanlagen

Smart Home

Netzwerktechnik

Tel. 0660 147 7 174 3202 Hofstetten Mariazellerstraße 48
Tel. 0676 31 28 923 office@bp-eltech.at www.bp-eltech.at

Landjugend Hofstetten-Grünau

Erntekrone binden

Brauchtum ist ein wichtiger Bestandteil der Landjugend. Umso mehr freut es uns jedes Jahr, dass wir bei der Gestaltung des Erntedankfestes mitwirken dürfen. Am Samstag vor dem Erntedankfest banden wir deshalb unsere Erntekrone – Heu, Getreide, Efeu sowie Blumen schmückten unsere Krone, welche am Sonntag, den 19. September, bei strahlendem Sonnenschein geweiht wurde.



Bezirks-Volleyballturnier

Am Freitag, den 17. September fand das Volleyballturnier unseres Bezirks statt. Natürlich waren auch wir mit einem Team vertreten. Für uns stand wie immer das Dabeisein und der Spaß im Vordergrund – so konnten wir den Titel „Sieger der Herzen“ erneut mit nach Hause nehmen.



Jungmitgliederwerbung

Damit wir unsere Jungmitglieder trotz der derzeitigen Situation kennen lernen konnten, veranstalteten wir im September einen gemeinsamen Spieleabend. Es freute uns sehr, dass der Abend so gut ankam – sowohl neue als auch aktive Mitglieder waren voller Motivation dabei. Damit unsere neuen Gesichter auch einen Einblick in die Aktivitäten der Landjugend bekamen, lagen sämtliche Spengelbücher der vergangenen Jahre auf, in denen sie blättern konnten.

Bezirkswandertag

Für uns als Spengel ist auch der Kontakt zu unseren Nachbarspengeln sehr wichtig. Leider wurde dieser durch Corona sehr eingeschränkt, weshalb es uns besonders freute, dass ein gemeinsamer Wandertag für den Bezirk stattfinden konnte. Gemütlich wanderten wir auf den Geisbühel in Rabenstein und konnten uns dabei untereinander austauschen.



Homepage- und Funktionärsschulung

Natürlich ließen wir in letzter Zeit auch die Bildung nicht schleifen. Nachdem auch unser Ausschuss neu gewählt wurde, ging es gleich los mit Weiterbildungen. Unsere Mädels nahmen an der Homepageschulung teil, damit sie die Homepage laufend aktuell halten können. Viel Wissenswertes und Tipps für die verschiedenen Aufgaben in der Landjugend erfuhren die Ausschussmitglieder bei der diesjährigen Funktionärsschulung online via Zoom.



Mehr POWER!

AVIA Tankstelle Hofstetten

**Tanken
Sie unser
Bestes!**

DIESEL

PREMIUM

- mehr Leistung, höhere Cetanzahl
- sauberer Motor
- treibstoffsparend



rundum. ENERGIE. versorgt.

Erfolge / Auszeichnungen

DDr. Marlene Hager, Hofstetten, hat neben ihren Beruf als Ärztin noch ein zusätzliches Doktoratstudium absolviert und dieses im September 2021 mit dem Titel „Doktorin der medizinischen Wissenschaft“ mit Sehr gut abgeschlossen.



Katharina Simhofer, Hofstetten, hat an der Universität Wien das Masterstudium Lehramt mit den Unterrichtsfächern Deutsch und Russisch mit der Masterarbeit Kontrastive Untersuchung des Sprachgebrauchs im Unterrichtsfach Deutsch an zwei Gymnasien erfolgreich abgeschlossen. Sie hat die Masterprüfung mit Sehr gut absolviert.



Es wurde ihr der akademische Titel **Master of Education** verliehen. Katharina Simhofer ist derzeit als Professorin am BORG in Deutsch-Wagram tätig.

Geschäftsführender Gemeinderat **Herbert Hollaus jun.**, Hofstetten, hat an der Universität Wien das Bachelorstudium Politikwissenschaft mit der Bachelorarbeit „Product Environmental Footprint: Ein Instrument zur Stärkung umweltbewussteren Konsument:innenverhaltens“, das sich mit der Produktkennzeichnung vom ökologischen Fußabdruck von Produkten befasst, erfolgreich abgeschlossen.



Es wurde ihm der akademische Titel **Bachelor of Arts (BA)** verliehen.

Klemens Kendler, LL.M.(WU), BSc (WU), Hofstetten, hat an der Wirtschaftsuniversität Wien das Masterstudium Wirtschaftsrecht mit der Masterarbeit „Aufgriffsrechte in der Insolvenz des Gesellschafters“ abgeschlossen.



Es wurde ihm der akademische Titel **Master of Laws (LL.M. (WU))** verliehen.

Am 5. Oktober 2021 erhielt **Gerhard Hager** im Landhaus in St. Pölten aus den Händen von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und im Beisein der gesamten Landesregierung die Auszeichnung „Goldene Medaille des Ehrenzeichens für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich“.

Gerhard Hager bedankt sich für die hohe Auszeichnung.

„Ich betrachte es als Anerkennung für die geleisteten Arbeiten der Heimatforschung. Wir haben seit 1984 heimatkundliche Arbeit geleistet. Mehr als 40 Bücher sind entstanden. Zahlreiche Ausstellungen haben wir gestaltet. Seit 6 Jahren führen wir das Museum im Bahnhofsgebäude. Ein großes Archiv haben wir eingerichtet.

Auch meine Arbeit in der Schule und bei der Union Hofstetten-Grünau wurde berücksichtigt.

Es ist auch eine Anerkennung für unser ausgezeichnetes Team bei der Herausgabe des erfolgreichen Häuser- und Höfebuches, welches bereits vergriffen ist. Das Team der Bäuerinnen unter der damaligen Obfrau Christine Gruber und unsere Heimatforschung haben damit ein ganz besonderes Werk geschaffen.

Nun bedanke ich mich herzlich bei unserer Gemeindevertretung, die die Ehrung beantragt hat und bei der Landesregierung, die die Auszeichnung befürwortet und durchgeführt hat. Vielen Dank! Gerhard Hager“

Die Marktgemeinde Hofstetten-Grünau gratuliert Gerhard Hager ganz herzlich zu dieser sehr verdienten Auszeichnung!





*** TOP Partner ***

STOBAG

Premium Swiss Quality

**Sonnenschutz
Karl Grubner**

Beratung Verkauf Montage Service

Grünau 13
3202 Hofstetten
Mobil 0664 5438998
info@sonnenschutz-grubner.at
www.sonnenschutz-grubner.at

- ★ Markisen
- ★ Glasdachsysteme
- ★ Rollläden
- ★ Insektenschutz
- ★ Innenbeschattung



Geburten



14.08. **Maier-Fuchs Valeria**
Rosenstraße



21.09. **Kraus Katja**
Tulpengasse



26.09. **Schagerl Benjamin Johann**
Römerfeldgasse



29.09. **Moser Franziska**
Lilienstraße



13.10. **Ziegelwanger Theo Franz**
Am Brunnhof



14.10. **Wielander Theo**
Barbara Kapellen-Straße

Eheschließungen



Jürgen Kraushofer
Cornelia Falkensteiner
am 23.10.2021



Ing. Herbert Hollaus
Monika Morandi
am 26.11.2021



Ohne Foto:

27.10. **Grubner Luisa Zelda**
St. Pöltner Straße

27.10. **Feldkirchner Lina**
Bahnhofstraße

24.11. **Dirnberger Matthias,**
Plambacheck

Wir betrauern

12.10.	Stückler Richard	Höhenstraße
16.11.	Wachter Aloisia	Höhenstraße
17.11.	Anneliese Strohmaier	Grebnerstraße
26.11.	Kendler Anna	Grünsbach

Veranstaltungskalender

Jänner

Februar

März

Datum	Veranstaltung	Uhrzeit
01 Sa.	Neujahr Hochamt Ärztendienst - Dr. Hayder Jawad (+43 2747 8543)	08:30-09:30
02 So.	Bahnhofsmuseum geöffnet Ärztendienst - Dr. Hayder Jawad (+43 2747 8543)	15:00-18:00
03 Mo.	Sternsingeraktion	ganztäglich
04 Di.	Sternsingeraktion	ganztäglich
05 Mi.	Sprechstunde - Rechtsanwalt Dr. Eigenthaler	17:00-18:30
06 Do.	Heilige drei Könige - Wort Gottes Feier mit den Sternsängern	08:30-09:30
07 Fr.	Sprechstunde - Kriessopfer- und Behindertenverband	08:00-10:00
08 Sa.	Ärztendienst - Dr. Mick und Partner OG (+43 2747 3262)	
09 So.	Bahnhofsmuseum geöffnet Ärztendienst - Dr. Mick und Partner OG (+43 2747 3262)	15:00-18:00
10 Mo.	Sprechstunde - Notar Dr. Binder	16:00-17:00
11 Di.	Kontaktkaffee	09:00-11:00
12 Mi.		
13 Do.		
14 Fr.		
15 Sa.	Ärztendienst - Dr. Hayder Jawad (+43 2747 8543)	
16 So.	Taufsonntag Bahnhofsmuseum geöffnet Ärztendienst - Dr. Hayder Jawad (+43 2747 8543)	11:30 15:00-18:00
17 Mo.		
18 Di.		
19 Mi.	Mutter-Eltern-Beratung	13:00
20 Do.		
21 Fr.		
22 Sa.	Ärztendienst - Dr. Mick und Partner OG (+43 2747 3262)	
23 So.	Bahnhofsmuseum geöffnet Ärztendienst - Dr. Mick und Partner OG (+43 2747 3262)	15:00-18:00
24 Mo.		
25 Di.	Kontaktkaffee	09:00-11:00
26 Mi.		
27 Do.		
28 Fr.	12. UHG Nachwuchs-Hallenturnier	ganztäglich
29 Sa.	12. UHG Nachwuchs-Hallenturnier Ärztendienst - Dr. Hayder Jawad (+43 2747 8543)	ganztäglich
30 So.	12. UHG Nachwuchs-Hallenturnier Bahnhofsmuseum geöffnet Ärztendienst - Dr. Hayder Jawad (+43 2747 8543)	ganztäglich 15:00-18:00
31 Mo.		

Datum	Veranstaltung	Uhrzeit
01 Di.		
02 Mi.	Sprechstunde - Rechtsanwalt Dr. Eigenthaler	17:00-18:30
03 Do.		
04 Fr.	Sprechstunde - Kriessopfer- und Behindertenverband	08:00-10:00
05 Sa.	Ärztendienst - Dr. Hayder Jawad (+43 2747 8543)	
06 So.	Bahnhofsmuseum geöffnet	15:00-18:00
07 Mo.	Ärztendienst - Dr. Hayder Jawad (+43 2747 8543)	
08 Di.	Sprechstunde - Notar Dr. Binder	16:00-17:00
09 Mi.	Kontaktkaffee	09:00-11:00
10 Do.		
11 Fr.		
12 Sa.		
13 So.	Bahnhofsmuseum geöffnet	15:00-18:00
14 Mo.		
15 Di.		
16 Mi.	Mutter-Eltern-Beratung	13:00
17 Do.		
18 Fr.		
19 Sa.	Ärztendienst - Dr. Mick und Partner OG (+43 2747 3262)	
20 So.	Taufsonntag Bahnhofsmuseum geöffnet Ärztendienst - Dr. Mick und Partner OG (+43 2747 3262)	11:30 15:00-18:00
21 Mo.		
22 Di.	Kontaktkaffee	09:00-11:00
23 Mi.		
24 Do.		
25 Fr.		
26 Sa.	Ärztendienst - Dr. Mick und Partner OG (+43 2747 3262)	
27 So.	Bahnhofsmuseum geöffnet	15:00-18:00
28 Mo.	Ärztendienst - Dr. Mick und Partner OG (+43 2747 3262)	

Datum	Veranstaltung	Uhrzeit
01 Di.		
02 Mi.	Sprechstunde - Rechtsanwalt Dr. Eigenthaler	17:00-18:30
03 Do.		
04 Fr.	Sprechstunde - Kriessopfer- und Behindertenverband	08:00-10:00
05 Sa.	Bauernmarkt Ärztendienst - Dr. Hayder Jawad (+43 2747 8543)	09:00-12:00
06 So.	Bahnhofsmuseum geöffnet Ärztendienst - Dr. Hayder Jawad (+43 2747 8543)	15:00-18:00
07 Mo.	Sprechstunde - Notar Dr. Binder	16:00-17:00
08 Di.		
09 Mi.		
10 Do.		
11 Fr.		
12 Sa.	Ärztendienst - Dr. Mick und Partner OG (+43 2747 3262)	
13 So.	Bahnhofsmuseum geöffnet Ärztendienst - Dr. Mick und Partner OG (+43 2747 3262)	15:00-18:00
14 Mo.		
15 Di.		
16 Mi.	Mutter-Eltern-Beratung	13:00
17 Do.		
18 Fr.		
19 Sa.	Bauernmarkt Ärztendienst - Dr. Hayder Jawad (+43 2747 8543)	09:00-12:00
20 So.	Bahnhofsmuseum geöffnet Ärztendienst - Dr. Hayder Jawad (+43 2747 8543)	15:00-18:00
21 Mo.		
22 Di.		
23 Mi.		
24 Do.		
25 Fr.		
26 Sa.		
27 So.	Bahnhofsmuseum geöffnet	15:00-18:00
28 Mo.		
29 Di.		
30 Mi.		
31 Do.		

Die Termine werden von der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau erfasst und veröffentlicht. Aufgrund der aktuellen Lage kann sich zu jeder Zeit eine Änderung bzw. Ergänzungen von Veranstaltungen ergeben, die aktuelle Version ist auf unserer Homepage verfügbar.

Wenn sie einen Termin melden möchten, wenden sie sich bitte an das Team der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau.



Gemeindeamt

Telefon +43 2723 8242

Bürgermeister	DW 12
Amtsleitung	DW 29
Sekretariat	DW 14
Bürgerservice	DW 10, DW 11, DW 25
Buchhaltung	DW 20, DW 13
Bauamt	DW 16, DW 17
Standesamt	DW 16, DW 17
Fax	DW 30

gemeinde@hofstetten-gruenau.gv.at
 buergermeister@hofstetten-gruenau.gv.at

www.hofstetten-gruenau.gv.at

Parteienverkehrsstunden

Mo, Di, Mi, Fr:	08:00-12:00 Uhr
Di:	16:00-18:00 Uhr
Do:	09:00-12:00 Uhr

Gemeindeeinrichtungen

Postpartner

Hauptplatz 3-5, +43 2723 8242 26
 post@hofstetten-gruenau.gv.at

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi, Fr:	08:00-12:00 Uhr
Di:	15:00-18:00 Uhr
Do:	09:00-12:00 Uhr

Wirtschaftshof

Grünauer Straße 8, +43 664 234 9230
 bauhof.hofstetten-gruenau@ktp.at

Tagesbetreuungseinrichtung

Grünauer Straße 24, +43 680 140 8558
 tbe-hofstetten@gmx.at

NÖ Landeskindergarten

Grünauer Straße 24, +43 2723 8367
 kindergarten-3202@ktp.at

Volksschule Hofstetten-Grünau

Kirchenplatz 5, +43 2723 8218
 vs.hofstetten-gruenau@noeschule.at

Mittelschule Hofstetten-Grünau-Rabenstein

Kirchenplatz 5, +43 2723 8233
 nms.gruenau-rabenstein@noeschule.at

Musikschule Pielachtal

Kirchenplatz 5, +43 664 860 5573
 direktion@musikschule-pielachtal.at

Volkshochschule Pielachtal

Hauptplatz 3-5, +43 2723 8242 29
 vhs-pielachtal@hofstetten-gruenau.gv.at

Multimediathek

Hauptplatz 3-5, +43 2723 8242 32
 mmt@hofstetten-gruenau.gv.at

Ärzte/Gesundheitseinrichtungen

Gemeindearzt, Kassenarzt für Allgemeinmedizin, Privatordination für Gynäkologie Dr. Eduard Zeller
 Hauptplatz 10, +43 2723 2939

Kinderärztin Dr. Katharina Aichberger-Ambrozy
 Mariazeller Straße 11, +43 2723 8181

Zahnärztin Dr. Manuel Plitt
 Baesbergstraße 1, +43 2723 8282

Augenwalfacharzt Dr. Martin Riedl
 Mariazeller Straße 11-13, +43 2723 80200

Fachärztin für Physikalische Medizin, Ärztin für Allgemeinmedizin, Osteopathie, Craniosacrale Therapie, Akupunktur Dr. Ursula Höllwarth-Sigut
 Hauptplatz 10, +43 681 103 15610

Psychotherapeutin Mag. Sabine Brenner, MSc.
 Mariazeller Straße 11a/2/5, +43 660 211 3071

Geburtsvorbereitung und Rückbildungsgymnastik, Hebamme Heidi Wieland
 +43 2722 2297 od. +43 676 489 3700

Pielachtal Apotheke zum heiligen Georg, Mag. Pharm. Josef Schinoda
 Mariazeller Straße 13/5, +43 2723 778 99

Tierarzt Mag. Michael Pachlinger
 Am Brunnhof 20, +43 2723 8190 od. +43 664 951 4284

Hilfswerk Pielachtal
 +43 2722 2988

Volkshilfe Niederösterreich
 +43 676 8676

Wichtige Telefonnummern

Feuerwehr-Notruf 122
 Polizei-Notruf 133
 Polizeiinspektion Rabenstein +43 591 333 173
 Rettung-Notruf 144
 NÖ Ärztedienst 141
 Gesundheitsnummer 1450
 Arbeitsmarktservice St. Pölten +43 2742 309
 Bestattung Bärbel Schwaiger +43 680 157 4003
 Bestattung Josef Grubner +43 664 192 3880
 Bezirkshauptmannschaft St. Pölten +43 2742 9025
 Finanzamt Lilienfeld St. Pölten 050 233 233 für Privatpersonen
 050 233 333 für Unternehmer
 Landesgericht St. Pölten und Grundbuch +43 2742 809
 Pfarre Grünau +43 2723 8421
 Rauchfangkehrer Rudolf Novotny +43 2742 363 583

Telehaus NÖ GmbH



Outsourcing - Werbegrafik - Satz - Druck - IT-Services

3153 Eschenau

Tel: 02762 / 67380

www.telehaus.at

Abfallentsorgung

Abfuhrtermine 1. Quartal 2022

Biomüll

Mittwoch, 05.01.2022	Donnerstag, 03.03.2022
Donnerstag, 20.01.2022	Donnerstag, 17.03.2022
Donnerstag, 03.02.2022	Donnerstag, 31.03.2022
Donnerstag, 17.02.2022	Donnerstag, 14.04.2022

Restmüll

Freitag, 14.01.2022	Freitag, 11.03.2022
Freitag, 11.02.2022	Freitag, 08.04.2022
(14.01. und 11.03. inkl. Einpersonenhaushalte)	

Gelber Sack/Kunststoffverpackungen

Montag, 17.01.2022	Montag, 11.04.2022
Montag, 28.02.2022	

Altpapier

Mittwoch, 26.01.2022	Mittwoch, 20.04.2022
Mittwoch, 09.03.2022	

Öffnungszeiten - Altstoffsammelzentrum

Jänner	Sa. 08.01.2022	08:00 - 11:00 Uhr
	Sa. 22.01.2022	08:00 - 11:00 Uhr
Februar	Sa. 05.02.2022	08:00 - 11:00 Uhr
	Sa. 19.02.2022	08:00 - 11:00 Uhr
März	Do. 03.03.2022	14:00 - 18:00 Uhr
	Sa. 05.03.2022	08:00 - 11:00 Uhr
	Do. 10.03.2022	14:00 - 18:00 Uhr
	Do. 17.03.2022	14:00 - 18:00 Uhr
	Do. 24.03.2022	14:00 - 18:00 Uhr
	Do. 31.03.2022	14:00 - 18:00 Uhr
April	Sa. 02.04.2022	08:00 - 11:00 Uhr
	Do. 07.04.2022	14:00 - 18:00 Uhr
	Do. 14.04.2022	14:00 - 18:00 Uhr
	Do. 21.04.2022	14:00 - 18:00 Uhr
	Do. 28.04.2022	14:00 - 18:00 Uhr

Impressum

Eigentümer, Herausgeber, Verleger, Redaktion: Marktgemeinde Hofstetten-Grünau, Hauptplatz 3-5, 3202 Hofstetten-Grünau **Redaktionelle Mitarbeiter:** Margit Grubner, Carina Eigelsreiter **Für den Inhalt verantwortlich:** Bürgermeister Arthur Rasch **Anzeigenkontakt:** Telehaus NÖ GmbH, Tel. +43 2762 673 80 **Fotos:** Redaktionsteam bzw. zur Verfügung gestellt **Auflage:** 1.400 Stück, kostenlose Zustellung an jeden Haushalt **Grafische Produktion:** Mag. Mathias Scholze-Simmel, Mainburg 7, 3202 Hofstetten-Grünau, scholze-simmel@telehaus.at **Medienzweck:** Information der Bevölkerung gemäß den Bestimmungen der NÖ Gemeindeordnung **Erscheinungsweise:** Mindestens vierteljährlich **Erscheinungsort, Verlagspostamt:** 3202 Hofstetten-Grünau

NÖ Heizkostenzuschuss

Die Landesregierung hat auf Initiative von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister beschlossen, wieder sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen **einmaligen Heizkostenzuschuss** für die Heizperiode 2021/2022 in der Höhe von **€ 150,-** zu gewähren.

Einkommensgrenzen:

Bruttoeinkommensgrenze für eine alleinstehende Person ist der geltende Richtsatz für die Ausgleichszulage (§ 293 ASVG) in Höhe von derzeit € 1.000,48 bzw. € 1.167,22 für Arbeitslosen- oder KinderbetreuungsgeldbezieherInnen. Für im gemeinsamen Haushalt wohnende Kinder bzw. Partner erhöht sich die Einkommensgrenze. Ab dem 1. Jänner 2022 werden die Richtsätze für die Ausgleichszulage angehoben, es gelten daher ab diesem Zeitpunkt die erhöhten Ausgleichszulagensätze als Einkommensgrenzen.

Der Heizkostenzuschuss kann bis **30. März 2022** am Gemeindevamt, wo sich der Hauptwohnsitz der Antragsteller befindet, beantragt werden. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung. Für die Beantragung ist die Vorlage der E-Card und ein Einkommensnachweis (z. B. Pensionsbescheid, Lohnzettel etc.) erforderlich.

Redaktionsschluss

Ausgabe 1/2022: 15. März 2022

Erscheinungstermin: 15. Woche

IIIKARNER GmbH Spenglerei – Zimmererei

Gewerbepark 30, 3202 Hofstetten

E-Mail: office@karner-pielachtal.at

Büro: +43 676 334 8553



Wir bedanken uns bei unseren Kunden
für die gute Zusammenarbeit
und das erwiesene Vertrauen.

Die Karner´s & Team wünschen Ihnen ein besinn-
liches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familie.

Für das neue Jahr 2022 wünschen wir Ihnen
viel Glück, Gesundheit und Erfolg!